



K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



In keiner anderen Gemeinde im NÖ. Industrieviertel gibt es für die Jungen so viele Angebote:

Die Jugend ist unser Partner! Land zeichnet Katzelsdorf aus



Foto: Ing. Paul Draxler

Winterstimmung

Siehe Bericht auf der Seite 5

**Die Schloss-Sanierung
ging in diesem
Jahr gut voran!**

Siehe Seite 3

**Lebenserfahrungen-
Lebensweisheiten
Gespräch mit
Hildegard Rübenauber**

Siehe Seiten 8/9

**Fahrbahnteiler
erhöht die
Verkehrssicherheit**

Siehe Seite 10

**Wegen Hochwassergefahr:
Umplanung des
Sportplatz-Projektes**

Siehe Seite 21



**Liebe Katzelsdorferinnen !
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

2007 war wieder ein sehr arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr für die Gemeinde Katzelsdorf und auch für einige Katzelsdorfer Organisationen und Gemeindebürger!

Ich darf an dieser Stelle zunächst die Erfolge des Sportvereins besonders erwähnen und Ihnen recht herzlich gratulieren, denn der SC Katzelsdorf konnte nach 30 Jahren wieder den Meistertitel erringen und schlägt sich auch in der höheren Spielerklasse ganz beachtlich. Das ist eine hervorragende Leistung unserer jungen Katzelsdorfer Sportler und des gesamten Vereines und somit ein großer Anreiz für die Jugend aktiv Sport zu betreiben.

Weiters gratuliere ich der Firma RECO bzw. der Familie Ernst, der als dynamischster Mittelbetrieb Österreichs ausgezeichnet wurde.

Nicht zuletzt gebührt ein großes Lob dem Restaurant Kupferdachl sowie der Familie Görg, das sich die erste Haube erkocht hat und als Aufsteiger des Jahres gilt.

Auch die Gemeinde Katzelsdorf konnte beachtliche Erfolge erzielen:

Im Frühjahr wurde uns als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs das Bodenbündniszeichen überreicht.

Besonders erfreulich ist die jüngste Auszeichnung: Die Gemeinde Katzelsdorf erhielt für seine umfassenden Aktivitäten im Bereich Kinder und Jugend das Zertifikat „Jugendpartnergemeinde“ und ging als Siegergemeinde des Industrieviertels hervor.

Dies ist eine Anerkennung nicht nur für die Gemeinde, die vieles ermöglicht, sondern vor allem für alle Vereine, Organisationen und Personen, die im Kinder- und Jugendbereich Aktivitäten setzen.

Diese Auszeichnungen machen uns mit Recht stolz, sind aber gleichzeitig ein Auftrag die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Im Kinderbereich bedeutet Fortsetzung der Arbeit die Schaffung von Kindergartenplätzen für die 2 1/2-jährigen ab September 2008.

Eine Bedarfserhebung wurde bereits durchgeführt, und die erste Planungsphase ist voll im Gange. Noch im heurigen Jahr finden die Abschlussverhandlungen mit dem Land NÖ bzgl. Kindergartenerweiterung statt.

Im Sport bedeutet Fortsetzung der Arbeit die Realisierung des Kabinen- und Kantinenbaues am Sportplatz.

Auch in vielen anderen Bereichen konnten Projekte abgeschlossen werden:

Mit dem Fahrbahnteiler an der nördlichen Ortseinfahrt konnte ein jahrelang gehegter Wunsch auf die Realisierung einer temporeduzierenden Maßnahme verwirklicht werden.

Auch der Triftweg konnte saniert und fertig gestellt werden, aber auch einige neue Siedlungsstraßen wurden neu asphaltiert.

Im Schloss Katzelsdorf konnten heuer alle notwendigen Baumaßnahmen im Innenbereich abgeschlossen werden. Es sind nun alle Räume des Schlosses einschließlich Lagerräume und zweiter Fluchtstiege nutzbar. Mit dem Einzug der beiden Büros Wiener Alpen in Niederösterreich und Regionalmanagement Industrieviertel sind die Büroräume auch bestens genutzt.

In der Zinnfigurenwelt konnte der Ausbau des Dachgeschoßes fertig gestellt wer-

den. Im kommenden Jahr wird dieser neue Bereich mit einer besonderen Ausstellung eröffnet.

Alle diese baulichen Maßnahmen sind sehr wichtig, aber viel wichtiger sind die Menschen, die das Dorf mit Leben füllen. Es ist eine besondere Freude zu sehen, wenn Feste, verschiedene Aktivitäten, Veranstaltungen und auch unsere Gasthäuser und Heurigenbetriebe zu Kommunikationszentren werden, wo sich Katzelsdorferinnen, Katzelsdorfer und auch Gäste treffen, plaudern oder etwas gemeinsam unternehmen und erleben.

Herzlichen Dank all jenen, die diese Feste und Veranstaltungen organisieren und ein lebendiges Dorfleben und Kommunikation ermöglichen.

Ich möchte auch allen recht herzlich für die Glückwünsche anlässlich meines 50. Geburtstages danken, ein besonderes Dankeschön gilt all jenen Organisationen und Vereinen, die mir diesen Festtag verschönern haben. Es hat mir viel Freude bereitet

Abschließend möchte ich Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2008 wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin

Karmelene Kandler-Welham

ADEG

Elisabeth GRAF

Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf, Leitha • • 02622 780 00 • • 02622 780 00-4

Für noch längeres Einkaufsvergnügen – unsere neuen, verlängerten **Öffnungszeiten** ab 26. November 2007:

Mo-Fr 6:30-18:30 Uhr
Sa 6:30-17:00 Uhr

Am 24.12. u. 31.12. haben wir bis 13:00 Uhr geöffnet!

ADEG-Vorbestellservice – gegen Stress

Bestellen Sie Platten, Brötchen etc. für die Festtage – jetzt bei ADEG!

Fam. GRAF und Team wünscht allen Kundinnen und Kunden besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Sammeln Sie noch bis zum **29.12.2007** ADEG-Treuepunkte!!!

BIS ZU -72% TREUE-RABATT!

Holen Sie sich ab **19.12.**

Ihren persönlichen **ADEG-Küchenkalender 2008 GRATIS!**

Servicestelle der Gemeinde und Postpartner NEWS

Ab Mitte Dezember gibt es im Postpartnerbüro auch die Möglichkeit, Billets für alle Anlässe zu kaufen. Weiters wurde das Sortiment der Philatelie erweitert und es stehen diverse Markenbücher zum Verkauf bereit.

Für all jene die gerne einen Bausparvertrag abschließen möchten, auch diese Möglichkeit ist ab jetzt gegeben.

Weiters sind wir für Sie als Servicestelle der Gemeinde da: Schlossverwaltung, Anfragen und Reservierungen für Seminare, Kurse, div. Ver-

anstaltungen, Fax und Kopiermöglichkeit, Kartenverkauf, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpartner für Kultur- und Vereinswesen.

Öffnungszeiten: Montag von 8 -12 Uhr, Di., Mi., Fr., von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, Do 15 bis 18 Uhr.

Am 24.12. und am 31.12. 2007 ist das Postpartnerbüro geschlossen.

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück im neuen Jahr.
Gabriele Sanz

Eva Handler

Hauptstraße 74
2801 Katzelsdorf,
Tel/Fax 02622/44 113

Mode zum Wohlfühlen!
stilvoll - selbstbewusst - elegant

Unsere Serviceleistungen:
Putzerei
Änderungsschneiderei
Wasch- und Bügelservice

...und **NEUES** für die Herren:
Maßhemden ab Euro 29,90

Öffnungszeiten: MO, DI, MI 8-12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO geschlossen
FR 8 - 12 Uhr, 15 - 20 Uhr, SA 8 - 15 Uhr

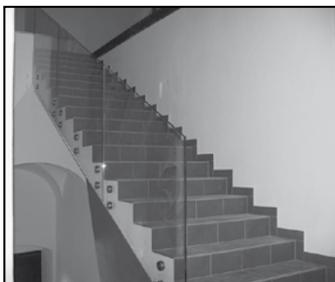
Schloss: Sanierung ging 2007 gut voran

Dieses Jahr konnten im Schloss einige Arbeiten abgeschlossen werden.

Es wurden fast 800 m² Dachfläche saniert. Das Dach wurde mit einem hinterlüfteten Unterdach auf heutigem Stand der Technik gebracht. Neue Dachrinnen, Abfallrohre und diverse Verblechungen sorgen für zusätzliche Sicherheit vor eindringender Feuchtigkeit. Das Einleiten der Regenwässer in einen Sickerschacht

reduziert die Feuchtigkeitsbeanspruchung im Fundamentbereich.

Weiters konnten neue Lager Räume mit ca. 100 m² Nutzfläche im Dachgeschoss geschaffen werden. Im Zuge dessen, entstand ein zweiter Fluchtweg für das Galeriegeschoss über eine neue Fluchstiege, die gleichzeitig als Zugang für das im ersten Obergeschoss befindliche Regionalmanagementbüro und dem Arkadengang mit seinen angeschlossenen Prunkräumen dient.



Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag: 17-19 Uhr

Freitag: 7.30 - 8.30 Uhr

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

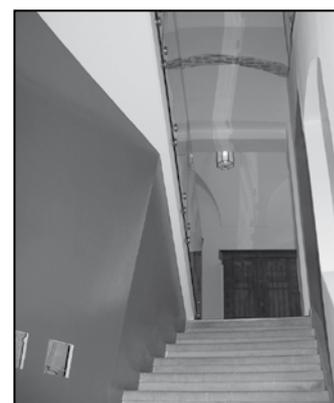


Die Elektroheizung in den Prunkräumen wurde entfernt und gemeinsam mit dem Arkadengang an die Zentralheizung

des Schlosses angeschlossen.

Für das Frühjahr 2008 steht jetzt noch die Fassadensanierung an, die in Zusammenarbeit mit Restaurator, Bundesdenkmalamt und Ver-einen umgesetzt werden soll.

DI Christian Kadletz



Maler- und Anstreichermeister

Erwin Bauer

Malerei · Anstrich · Fassaden · Tapeten · Fußböden

A-2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21, Tel: (02622) 78295



Kapelle in der Frohsdorfer Siedlung

In den letzten Monaten wurde an der Kapelle in der Frohsdorfer Siedlung fleißig gearbeitet. Die Fundamente, das Ziegelmauerwerk, bis zum Dachstuhl konnte fertig gestellt werden. Die Dachdeckerarbeiten sollen noch in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Für das kommende Frühjahr sind dann die Fassadenarbeiten, die künstlerischen Elemente von Frau Mag. Nemeth-Lang und die Außenanlagen geplant. Somit sollte einem feierlichen Abschluss am 15. August 2008 nichts im Wege stehen.

Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern speziell aus der Frohsdorfer Siedlung, die bereits an die 200 Stunden



für den Kapellenbau zur Verfügung gestellt haben.

Weiters konnten durch die Bausteinaktion viele Katzelsdorfer den Bau der Kapelle finanziell unterstützen, auch Ihnen gilt hier ein besonderer Dank. *DI Christian Kadletz*

Heizkosten für die Heizperiode 2007/08

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 100,- kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2008 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ◆ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ◆ Bezieherinnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ◆ Bezieherinnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ◆ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen

Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die Niederösterreich-Familienhilfe beziehen

◆ Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Welche Einkommensnachweise sind erforderlich ?

Alle geeigneten Nachweise für den Bezug von Ausgleichszulage (z.B. Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt), für den Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (z.B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservice), für den Bezug von Kinderbetreuungsgeld (z.B. Mitteilung des Sozialversicherungsträgers) oder den Bezug der Niederösterreich-Familienhilfe (Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abteilung Allgemeine Förderung F3 oder eines entsprechenden Kontoauszuges) können anerkannt werden.

Das Antragsformular kann auch aus dem Internet herunter geladen (www.noel.gv.at) ausgefüllt und am Gemeindeamt abgegeben werden.

Aus dem Katzelsdorfer Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt am 13. November 2007 seine 4. Gemeinderatssitzung im Jahre 2007 ab. Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

... die **Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes** (Flächenwidmungsplan) der Gemeinde Katzelsdorf (Schaffung des Betriebsbaugebietes)

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen etc. im Rahmen der **Sanierung des Schlosses Katzelsdorf, BA 02** (Außenfassade)

... die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Katzelsdorf und der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH., betreffend die Durchführung der **Abfallentsorgung** im Bereich der Gemeinde Katzelsdorf (Erhöhung der Entgelte)

... die **Vergabe der Startwohnung Nr. 4** im Gewerbehof an Frau Patricia Lechner

... die Erlassung einer Verordnung hinsichtlich einer **Bausperre** gem. § 74 NÖ BO 1996 aufgrund der beabsichtigten Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Zentrum - Hauptstraße (Widmung BA)

... die Herstellung einer **Weihnachtsbeleuchtung**.



Heuer gibt es erstmals in Katzelsdorf auf der Hauptstraße eine Weihnachtsbeleuchtung.

Der Gemeinderat hielt am 12. Dezember 2007 seine 5. Gemeinderatssitzung im Jahre 2007 ab. Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

... die **Genehmigung des Jahresvoranschlags 2008** mit Dienstpostenplan, Abgabebesätze und Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und Leistungen der Gemeinde Katzelsdorf sowie der mittelfristige Finanzplan für die Planperiode 2008 bis 2011

... die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von Euro 100.000,- im Rahmen der NÖ Landes-Finanzsonderaktion für den **Gemeindestraßenbau 2008**

... die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von Euro 125.000,- für einen **Zubau beim Regenbogen-Kindergarten**

... die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von Euro 80.000,- für den **Um- und Zubau der Sportanlage Katzelsdorf**

... die Gewährung von Subventionen für **Fassadengestaltungen** etc. an insgesamt 13 Haus- bzw. Wohnungseigentümer

... die Gewährung von Subventionen für **Energiesparmaßnahmen**, Einbau von Wärmepumpen und Pelletsheizungen an insgesamt 4 Hauseigentümer

... die Gewährung von Subventionen für den **Einbau von Solaranlagen** zur Warmwasseraufbereitung und Heizung an insgesamt 11 Hauseigentümer

... die Bewilligung einer **Kulturförderung** für die Jugendblasmusik, den Rosalienchor und den Verein Mukuli für das Jahr 2008.

Katzelsdorf ist „Viertelssieger (Industrieviertel)“ der „NÖ Jugend-Partnergemeinden“

In keiner Gemeinde im Industrieviertel gibt es so viele Angebote für die Kinder und Jugendlichen, wie in Katzelsdorf.

Anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges des NÖ Landesjugendreferates wurden Mitgestaltung und Beteiligung, Jugendstrukturen, Räume und Treffs für junge Menschen, Projekte, internationale Kontakte, Jugendschutz, Zukunftsinitiativen etc. erhoben und nach intensiver Juryarbeit unter dem Vorsitz des Meinungsforschers Dr. Erich Brunmayr ausgewertet.

Ende November 2007 war es dann soweit. Im Rahmen einer Festveranstaltung im Landtagssaal in St. Pölten erhielten Bgm. Han-

Katzelsdorf wird vom Land Niederösterreich als Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet



nelore Handler-Woltran und JGR Michael Nistl aus den Händen von Jugendlandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner die Urkunde sowie die Zusatzortstafel mit der Aufschrift „Jugend-Partnergemeinde 2007-2009“.

Bis einschließlich 2009 darf nun Katzelsdorf den Titel „Jugend-Partnergemeinde“ tragen.

„Für die Gemeinde ist es eine Bestätigung der geleisteten Arbeit in den vergangenen Jahren aber auch gleichzeitig ein

Auftrag für die Zukunft, diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit der Katzelsdorfer Jugend fortzusetzen und in zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte für die Kinder und Jugend in Katzelsdorf zu investieren,“ so Bgm. Hannelore Handler-Woltran und Jugendgemeinderat Michael Nistl.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Vereinen, Organisationen und Personen, die sehr viel mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde unternahmen bzw. ihre Unterstützung anbieten und somit aktiv bei der Gestaltung des Ortes mitmachen.

Denn auch dieser Faktor der vielen Freiwilligen war mit ausschlaggebend für die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“.

Kinder- und Jugendarbeit in Katzelsdorf

- Mutterberatung durch Kinderarzt und Kinderkrankenschwester
- Mutter-Kind-Treff im Gemeindegewölbe
- 2. Teilbetrag der Säuglingsbeihilfe von Euro 110,- bei Vollendung des 2. Lebensjahres nach Vorweis aller vorgesehenen Untersuchungen und Impfungen (ab dem Geburtsjahr 2000)
- 2 Kindergärten mit insgesamt 5 Gruppen
- Ständig wachsender und veränderbarer Spielplatz betreut durch IBK „Interessensgemeinschaft Beispielbares Katzelsdorf“
- Babysitterdienst
- Nachhilfebörse
- Volksschule Katzelsdorf – 7 Klassen
- Nachmittagsbetreuung in der Volksschule durch das NÖ Hilfswerk
- Musikschule – vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenenalter
- Projekt Bläserklasse durch die Volksschule und die Musikschule
- Big Band
- Jugendblasmusik
- Schulprojekte: Musikschule – Partnerschule in Kistarca (Ungarn) Volksschule, Zinnfigurenwelt

- Sagenprojekt mit Schule in Sopron
- Kultur für Kinder und Jugendliche: Kinderkino, Kinderkonzerte, Kinderfaschingsfest, Kindersommertheater, Kindertheatertage, Weihnachtswerkstatt für Kinder, Bandwettbewerb
- Kinderferienspiel
- Kinderprogramm in der Zinnfigurenwelt – Geisterfest zu Halloween, Spezialführungen, Zinnfigurenbemalen
- Bücherei im G'wölb – viele Angebote für Kinder- und Jugendliche, große Spielothek

- Sportliche Betreuung durch den Fußballverein Katzelsdorf Betreut werden derzeit 106 Kinder (Buben und Mädchen) in 7 Mannschaften (4 Meisterschaftsmannschaften, 2 Turniermannschaften, 1 Mädchenmannschaft)
- Tennisverein
- Skaterplatz
- Spielmöglichkeiten für Jugendliche – Fußball, Volleyball, Streetball
- Jugendtrain – Treffpunkt betreut durch eine Jugendbetreuerin
- Jungbürgerfeier
- Jugend und Wohnen – Jungbürgerwohnungen

- Wohnbauförderung der Gemeinde
- Lehrlingsförderung
- Jugendgemeinderat
- Jugendreferent
- Jugendpfarrgemeinderat, Jungschar
- Andere Jugendvereine: PCK, JVP
- Jugendschaukasten mit aktuellen Infos
- Jugendseite in der Gemeindezeitung
- Feuerwehr – Beteiligung von Jugendlichen
- Junge „Schauspieler“ in der Theatergruppe
- Formationstanzgruppe

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran (Bildmitte) und Jugendgemeinderat Michael Nistl mit Katzelsdorfer Vereinsvertretern.





DINAMo – Radverein stellt sich vor

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran empfing am 27.11.07 Vertreter des Radvereines DINAMo zu einem informativen Gespräch.

Obmann Karl Zauner und sein Stv. Gottfried Velechovsky hatten dabei die Gelegenheit, die Aktivitäten und Ziele von DINAMo (Drahteselinitiative Wiener Neustadt Abgas und Motorfrei) vorzustellen. Frau Bürgermeister sagte ihre Unterstützung zu, um gerade auch in der Klimabündnis-Gemeinde Katzelsdorf einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zum Umweltschutzgedanken zu leisten.

Es wurde vereinbart, bis Früh-

jahr 2008 Möglichkeiten für gemeinsame Initiativen zu prüfen. Dabei sollen die Vorteile des Fahrrades für die Alltagswege innerhalb Katzelsdorfs dargestellt werden.

DINAMo bedankt sich auf diesem Wege für die Bereitschaft zur Kooperation bei der Gemeindeführung.

Gottfried Velechovsky



Von links: Karl Zauner, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Gottfried Velechovsky

Ein Streifzug durch Budgetvorschau für 2008

Für den Voranschlag 2008, der am 12.12.2006 vom Gemeinderat beschlossen wurde, sind **Einnahmen bzw. Ausgaben (ausgeglichener Haushalt !)** in Höhe von **Euro 4.386.400,-** budgetiert. Diese Summe beinhaltet die gesamte Gemeindeverwaltung mit Ihren Pflichtaufgaben sowie die laufenden Einnahmen und Ausgaben eines Rechnungsjahres (ORDENTLICHER HAUSHALT).

Die **Einnahmen** kommen rund zur Hälfte aus den **Steuereinnahmen des Bundes** (Bevölkerungsanzahl ist maßgebend), und **Zuschüssen des Landes**, über einem Drittel aus **Gebühren** (Wasser, Kanal, Abfallwirtschaft, Friedhof, Mieten, etc.) und der Rest aus **Steuern und Abgaben** (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsabgaben etc.)

Von diesen Einnahmen müssen die **gesamten Ausgaben**

einer Gemeinde finanziert werden, wie z.B. die **Gemeindeverwaltung** mit Gemeindegemeinschaft und Personal etc., der gesamte Bildungsbereich mit 2 Kindergärten, Volksschule, Musikschule, Beitrag für Hauptschulen, Bücherei, Sport, Kultur etc., das Gesundheitswesen mit Krankenhausbeitrag, Gemeindegemeinschaft etc., der Sozialbereich mit 2 Seniorenwohnheimen etc. sowie der gesamte Dienstleistungsbereich (Wasser, Kanal, Abfallwirtschaft, Straßen, Wohnungen, Bauhof, Schloss, Post, Museum etc.).

Bei Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen zu den zu erwartenden Ausgaben verbleibt ein Betrag von rd. Euro 282.000,-, der für die Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben (Kindergarten-Erweiterung, Straßenbau, Schlosssanierung, Zinnfigurenwelt etc.) verwendet wird.

Des besseren Verständ-

Wechsel im Gemeinderat

GR. **Robert Brich** von der SPÖ Fraktion ist mit Ende September 2007 aus beruflichen und privaten Gründen aus dem Gemeinderat von Katzelsdorf ausgeschieden.

Robert Brich war seit 1. 5. 2002 in der Gemeindepolitik tätig.

Dem ausgeschiedenen Gemeinderat sei an dieser Stelle sehr herzlich für seine Arbeit im Dienste unserer Gemeindepolitik gedankt.

An seiner Stelle neu in den Gemeinderat kam Frau **Angela Kornfeld** und wurde sie in der Gemeinderatssitzung am 13.11.2007 angelobt.

Angela Kornfeld geb. Bock, 55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Matura im Juni 1971 Borg Wiener Neustadt, ab 1973 Volksschullehrerin, seit 2003 in Ruhestand.

Sie ist auch Mitglied des Bauausschusses.

Wir wünschen der neuen Gemeinderätin viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.



Aufstellung Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung	9.300,-	513.000,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.100,-	21.200,-
2	Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	94.400,-	519.300,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	173.600,-	388.600,-
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	40.100,-	352.500,-
5	Gesundheit	2.000,-	437.900,-
6	Straßen- und Wasser- Bau, Verkehr	15.100,-	170.200,-
7	Wirtschaftsförderung	100,-	23.100,-
8	Dienstleistungen	1 486.200,-	1 435.000,-
9	Finanzwirtschaft	2 558.500,-	525.600,-
Summe		4 386.400,-	4 386.400,-

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Streibinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH**, und der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszcak** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen. Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

nisses wegen dürfen wir einige markante Ausgabeposten des ordentlichen Haushaltes (laufende Gemeindeverwaltung) anführen. Es sind zwar bei diversen Einrichtungen Einnahmen zu verzeichnen, die aber bei weitem nicht ausreichen die tatsächlichen Ausgaben abzudecken.

Diese Kosten müssen **aus verschiedensten anderen Gemeindegemeinschaften (Steuern, Abgaben und Gebühren etc.) finanziert werden**, sodass es sich um echte Ausgabeposten handelt.

die Finanzen der Gemeinde

Gemeindevertretung, Gemeinderat: Euro 136.300,-
 Gemeindeamt mit Personal: Euro 351.700,-
 Beiträge für Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Erlach: Euro 25.000,-
 Instandhaltung Feuerwehrhäuser: Euro 11.700,-
 Volksschule inkl. Nachmittagsbetreuung: Euro 149.700,-
 Schulumlage für Hauptschule Lanzenkirchen und Polytechn. Lehrgang Vv. N. Euro 67.000,-
 Sonnenblumenkindergarten - Kellerstraße Euro 83.700,-
 Regenbogenkindergarten - Hofgarten Euro 86.400,-
 Sportanlagen, Sportförderung (Sport-, Tennis-, Reitplatz, etc.) Euro 11.600,-
 Jugendbetreuung Euro 11.000,-
 Gemeinde- und Pfarrbücherei Euro 9.000,-
 Musikschule: Euro 100.500,-
 Ortsbildpflege: Euro 14.000,-
 Kulturpflege, kirchl. Belange und Kapellen Euro 58.400,-
 Seniorenheim I und II Euro 22.600,-
 Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe- u. Jugendwohlfahrtsumlage an Land NÖ etc. Euro 289.900,-
 Kinderbetreuung Euro 12.000,-
 Hauskrankenpfl. Euro 7.000,-
 Gemeindewohnbauförderung Jugendbürgerförderung Euro 10.000,-
 Beitrag für NÖ Krankenanstalt. (Spitäler etc.) Euro 404.300,-
 Gemeindearzt, Gesundheitsdienst etc. Euro 33.600,-
 Rotes Kreuz Euro 8.500,-
 Straßenerhaltung, Winterdienst, Wasserläufe etc. Euro 170.000,-
 Spielplätze etc. Euro 6.600,-
 Ortsbeleuchtung - Instandhaltung (Strom etc.) Euro 68.000,-
 Wirtschaftsförderung, Tourismus Euro 23.100,-
 Friedhof Euro 7.600,-
 Bauhof mit Personal etc. Euro 223.600,-
 Müllbeseitigung Euro 26.000,-
 Gemeindewohnungen Euro 34.800,-

Gewerbehof Euro 17.700,-
 Schloss Euro 89.900,-
 Museum Euro 19.900,-
 Postpartnerbüro Euro 14.100,-
 An Hand dieser wenigen Zahlen sieht man, welche hohe finanziellen Mitteln in Laufe eines Jahres in einer funktionierenden Gemeindeverwaltung für die Bevölkerung umgesetzt werden müssen.

Als **Gegenüberstellung zu den Ausgaben** dürfen wir auch verschiedene **markante Einnahmeposten des ordentlichen Haushaltes** (laufende Gemeindeverwaltung) anführen, die zur Finanzierung der oa. Ausgaben verwendet werden:

Zuschüsse des Bundes (berechnet nach Einwohnerzahl) Euro 2.004.500,-
 Subventionen und Zuschüsse des Landes NÖ Euro 212.200,-
 Kostenersätze, Beiträge und Erlöse Euro 110.000,-
 Mieten (Wohnungen etc.) Euro 236.000,-
 Elternbeiträge für Kindergärten Euro 32.000,-
 Elternbeiträge für Musikschule Euro 70.000,-
 Friedhofsgebühren Euro 8.000,-
 Pachtzinse Euro 12.000,-
 Wassergebühren Euro 256.000,-
 Kanalgebühren Euro 421.000,-
 Müllgebühren Euro 211.000,-
 Grundsteuer Euro 214.000,-
 Kommunalsteuer (Gewerbebetriebe) Euro 125.000,-
 Hundeabgabe Euro 3.000,-
 Aufschließungskosten für Bauplätze Euro 110.000,-
 Gebrauchsabgabe (Benützung von öffentlichen Grund) Euro 16.000,-

Außerordentlicher Haushalt

Im **außerordentlichen Haushalt**, der die **Investitionen und Sonderprojekte der Gemeinde** ausweist, stehen rund Euro 2,1

Mio. zur Verfügung.
 Sportanlage Euro 535.000,-
 Kindergartenzubau II Euro 500.000,-
 Gemeindestraßenbau Euro 350.000,-
 Sanierung Kompostanlage und Bauschuttdeponie Euro 290.000,-
 Schlosssanierung Euro 180.000,-
 Kanal- und Wasserleitungsbau Euro 80.000,-
 FF Katzelsdorf (Fahrzeug) Euro 76.000,-
 Zinnfigurenwelt Euro 61.000,-
 Friedhof – Mauersanierung Euro 10.000,-

Die finanziellen Mitteln hiezu werden aus Überschüssen des ordentlichen Haushaltes, aus zusätzlichen Subventionen des Landes und durch langfristige zinsengestützte Darlehen aufgebracht.

Seniorenwohnung

Im Seniorenwohnheim I ist eine Wohnung zu vergeben.

Auskunft:
 Gemeindeamt

Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin vom Gebietsbauamt II Wiener Neustadt die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 21. Febr. 2008
Donnerstag, 06. März 2008
Mittwoch, 26. März 2008
Mittwoch, 09. April 2008
Donnerstag, 24. April 2008
Donnerstag, 15. Mai 2008

Termine der Mutterberatung

Die Weihnachtssperre in der Mutterberatung von Katzelsdorf ist von 24. Dez. 2007 bis 4. Jänner 2008.

Die Mutterberatung findet jeweils von 9 bis 11 Uhr an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 06. Febr. 2008
Mittwoch, 05. März 2008
Mittwoch, 02. April 2008
Mittwoch, 07. Mai 2008
Mittwoch, 04. Juni 2008

Spende der Raiffeisenbank für die Volksschule

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art ließ sich die Raiffeisenbank Katzelsdorf heuer für die Volksschule einfallen.

Am 1. Dezember lud das Raiffeisen-Team um Bankstellenleiterin Monika Fuchs zum Punsch-Stand. Der Rein-

erlös wurde der Volksschule Katzelsdorf übergeben, die damit Bücher für die Klassenbibliotheken ankaufen wird. Volksschul-Direktorin Sigrid Habeler (im Bild links) dankte im Namen aller Kinder für die großzügige Unterstützung.



Steine als Abgrenzung auf öffentlichem Gut

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass das Legen von Steinen etc. im Bereich von Banketten zum Schutz des Rasens etc. verboten ist. Es handelt sich bei diesen Grundstücksstreifen um öffentliches Gut der Gemeinde Katzelsdorf. Für allfällige daraus entstehende Schäden haftet der jeweilige Anrainer.



Lebenserfahrung

Gespräche mit un

Neuerscheinung
» Lebensspuren «
aus der Buckligen Welt

Herausgegeben von
Johann Hagenhofer
und Gert Dressel

Das
perfekte
Geschenk

Gemeinden und elf Schulen der Region Bucklige Welt haben dazu beigetragen, dass dieses Buch entstehen konnte. Zweihundert Menschen wurden interviewt, unzählige Fotos gesammelt. In Zusammenarbeit von Region und Wissenschaft wurden die Fotos und Erzählungen ausgewertet und bearbeitet. Erhältlich am Gemeindeamt Katzelsdorf zum Preis von Euro 28,90.

Heutige Gesprächspartnerin ist Frau Hildegard Rübenbauer, geb. am 6. 11. 1922

Frau Rübenbauer, Sie haben ja einen besonderen Bezug zu Katzelsdorf, nämlich durch Ihren früheren Beruf?

Meine Eltern, die Familie Kohl, waren Bauern in Katzelsdorf. Sie besaßen 2 Häuser, Nr. 42 und Nr. 37. Das Haus wo ich jetzt lebe, ist 130 Jahre alt, das kauften wir erst später.

Als ich 18 Jahre alt war, trat ich meinen Posten in der Gemeinde an. Ich war dann von 1940 bis 1958 im Gemeindeamt tätig. Dadurch habe ich natürlich viel vom Gemeindegeschehen hautnah miterlebt. Die Menschen kamen mit allen möglichen Anliegen zuerst einmal zu mir. Die Aufgabe des Sekretariats ist es, die Wünsche und Probleme an die Zuständigen, Bürgermeister usw. weiterzuleiten. Vieles musste und konnte ich aber auch selbst erledigen.

Mein Berufsleben begann in einer sehr schwierigen Zeit, mitten im Krieg. Eingeschult hat mich der damalige Sekretär Wallner. Wir saßen im Büro gegenüber. So konnte ich viel von ihm lernen. Es gab sehr viel zu tun, alles musste händisch erledigt werden. Es gab ja noch keinen Computer, keine elektrische Schreibmaschine. Die Amtswege wurden zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt. Zu einer Bauverhandlung fuhren der Bürgermeister, der Baumeister, die zuständigen Gemeinderäte und wir vom Gemeindeamt mit dem Fahrrad. Bei Verhandlungen in Eichbüchl mussten wir die Räder raufschieben, es gab ja keine Gangschaltung.

Es fiel sehr viel zusätzliche Verwaltungsarbeit an, wir mussten die Lebensmittelkarten verwalten, die Lohnsteuerkarten ausstellen, auch das Pferdellazarett wurde von uns verwaltet. Dort waren 6

Tierärzte damit beschäftigt, verletzte und kranke Pferde zu pflegen und für den Kriegsdienst wieder fit zu machen.

Von den Bauern mussten alle Schlachtungen bei uns gemeldet werden. Je nach Gewicht durften sich die Landwirte nur einen Teil behalten, der Rest musste abgeliefert werden. Es wurde dabei natürlich geschwindelt. Viele gaben als Gewicht der Tiere nur 80 bis 90kg an, auch wenn die Schweine wesentlich schwerer waren. Dadurch blieb den Bauern mehr für den Eigenbedarf. Das war notwendig, um überleben zu können.

In Katzelsdorf gab es damals 2 Bäcker, Schuh und Hinterer, sowie 1 Fleischerei, Gerstacker.

Ein Konsum war ebenfalls in der Hauptstraße.

Karl und Gertrud Görg, Eichbüchl: Eine „Haube“ für 's Kupferdachl

Alljährlich bewertet der Restaurantführer Gault Millau die Arbeit der Küchenchefs. Naht der Winter, dann wird es spannend. Für das Gastronomenehepaar Gertrud und Karl Görg in Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf. Tel.: 02622/78236 hat sich diese Spannung bezahlt gemacht: Erstmals erarbeiteten sie für ihr „s Kupferdachl“ in Eichbüchl,

bei Gault Millau eine „Haube“.

Mit dieser zählt „s Kupferdachl“ nun zu den ausgewiesenen Spitzen-Restaurants in der Buckligen Welt und im Umkreis von Wiener Neustadt.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran gratuliert dazu recht herzlich!

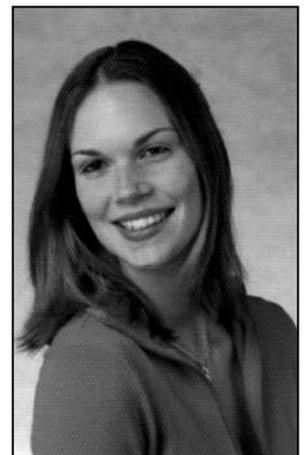


Foto: Franz Baldauf

Wir gratulieren!

Michaela Platzer, wohnhaft Raiffeisenstraße 26, 2801 Katzelsdorf, hat an der Universität Wien das Lehramtsstudium Englisch/Physik (Mag. a phil.) am 25.06.2007 mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Nun geht es ein Jahr als Sprachassistentin nach London (Mobilitätsprogramm des Bundesministeriums für Bildung, Kunst und Kultur).





Schmuck & Steinstüberl
Urban - Macho
 Steinschmuck - Springbrunnen
 Steinrestaurierungen
laufend Sonderangebote
 Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
 Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr

Vorsicht vor Trickdiebstahl

Vorweihnachtszeit ist zugleich Einkaufszeit. Was wiederum zu verstärkten Tricksdiebstählen führt. Neben dem umsichtigen Umgang mit baren oder unbaren Zahlungsmitteln möchten wir Ihnen einige Tipp's mit in den Einkaufstrubel geben.

Beim Einkauf NIEMALS die Handtasche mit Geldbörse, Bankomatkarte oder ggf. Kreditkarten unbeaufsichtigt im Einkaufswagen zurücklassen. Auf keinen Fall Bankomatkarte gemeinsam mit dem Code gemeinsam aufbewahren. Der Trick den Code wie eine Telefonnummer aussehen zu lassen, wurde von den meisten Tätern bereits durchschaut.

Täter wenden meist den bereits bekannten „Supermarkt-Trick“ an. Das heißt, im Kaufhaus wird das Opfer von einem Dieb nach einer bestimmten Ware gefragt. Während das Opfer gemeinsam mit ihm nach der Ware

sucht, räumt der Komplize die Handtasche im Einkaufswagen aus.

Ein Trick, um sich nicht alle Geheimnummern merken zu müssen:

- 1) eine Schlüsselzahl ausdenken
- 2) Schlüsselzahl zu jeder Geheimnummer addieren
- 3) Ergebnis in einem Notizbuch notieren

Man braucht sich nur die Schlüsselzahl zu merken – diese darf allerdings nirgendwo vermerkt sein.

Beispiel: Bankomat bzw. Kreditkarten-PIN 3823

Schlüsselzahl (merken) 1234

Im Notizbuch vermerken 5057

Bei Diebstahl oder Verlust der Karte, diese sofort sperren lassen und im Falle eines Diebstahles - Anzeige erstattung bei der nächstgelegenen Polizei.

Robert Kalusa

Fahrbahnteiler erhöhen die Verkehrssicherheit

Verkehrssicherheitsmaßnahmen am nördlichen Ortsbeginn abgeschlossen

Bei der nördlichen Einfahrt von Katzelsdorf wurde im Herbst zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ein Fahrbahnteiler als Temporeduktion errichtet.

Die Landesstraße L 4090 weist am nördlichen Ortsende eine geradlinige Linienführung und ein durchschnittliches Verkehrsaufkommen von rund 3.000 Fahrzeugen/Tag auf. Um an diesem Übergangsbereich vom Freiland zum Ortsgebiet eine Geschwindigkeitsreduktion zu erreichen, wurde ein Fahrbahnteiler hergestellt. Dieser verhindert auch gleichzeitig ein frühes Beschleunigen bei der Ortsausfahrt.

Fahrbahnteiler als Tempobremse

Mit einer verkehrssicher gewählten Linienführung des Fahrbahnteilers wird der Straßenraum optisch eingengt. Durch den Fahrstreifenversatz

entsteht ein fahrdynamisch wirksames Hindernis, welches wiederum eine Geschwindigkeitsreduktion bewirkt.

Weiters bieten diese Mittelinseln auch die Möglichkeit, etwa durch eine an die Umgebung angepasste Bepflanzung, das Ortsbild zu verschönern.

Eine gute Beleuchtung gewährleistet die Übersicht des Verkehrsgeschehens auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht.

Außerdem wurde ein rund 100 m langer Abschnitt des im Bau befindlichen Radweges „Eurovelo 9“ errichtet.

Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von einem Monat von der Straßenmeisterei Wiener Neustadt durchgeführt. Die Gesamtbaukosten des Fahrbahnteilers belaufen sich auf rund Euro 38.000,- und wurden zur Gänze von der Gemeinde Katzelsdorf getragen.



Aus dem Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich: Verordnung der Bundesregierung über die

Sommerzeit in den Kalenderjahren 2007 bis 2011

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und 4 des Zeitzahlungs-gesetzes, BGBl. Nr. 78/1976, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 52/1981, wird, in Umsetzung der Richtlinie 2000/84/EG zur Regelung der Sommerzeit, ABI. Nr. L31 vom 02.02.2001 S 21, verordnet:

1. Im Kalenderjahr 2008 beginnt die Sommerzeit am 30. März 2008 um 2.00 Uhr Mitteleuropäische Zeit (MEZ) und endet am 26. Oktober 2008 um 3.00 Uhr Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

2. Im Kalenderjahr 2009 beginnt die Sommerzeit am 29.

März 2009 um 2.00 Uhr Mitteleuropäische Zeit (MEZ) und endet am 25. Oktober 2009 um 3.00 Uhr Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

3. Im Kalenderjahr 2010 beginnt die Sommerzeit am 28. März 2010 um 2.00 Uhr Mitteleuropäische Zeit (MEZ) und

endet am 31. Oktober 2010 um 3.00 Uhr Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

4. Im Jahr 2011 beginnt die Sommerzeit am 27. 3. 2011 um 2.00 Uhr Mitteleurop. Zeit (MEZ) und endet am 30. Oktober 2011 um 3.00 Uhr Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

Mit schlanker Organisation, Flexibilität und kurzen Lieferzeiten landet Mag. Richard ERNST einen Mega-Erfolg:

RECO-International: Österreich-Spitze!

„WirtschaftsBlatt“-Wettbewerb mit seinen Partnern „Kreditschutzverband von 1870“ und „PricewaterhouseCoopers“ ergab: RECO International ist nicht nur in Niederösterreich, sondern auch in ganz Österreich der BESTE in der Kategorie „Goldener Mittelbau“.

Seit 9 Jahren ermittelt das *WirtschaftsBlatt*, die wohl angesehenste Wirtschaftszeitung Österreichs, die dynamischsten Unternehmen in den neun Bundesländern. Zwei angesehene Partner, der Kreditschutzverband von 1870 und PricewaterhouseCoopers sind mit im Boot und bürgen für die Seriosität des Wettbewerbes.

Die Auswertung erfolgt für jedes Bundesland in den Kategorien „Dynamische Kleinbetriebe“, in den „Goldenen Mittelbau“ und in die „Big Player“. Ausschlaggebend sind Umsatz, Betriebsergebnis, Eigenkapital, sowie das EGT der vergangenen drei Jahre. Auch werden Substanz und Nachhaltigkeit des durch die Zahlen dokumentierten Wachstums einer genauen inhaltlichen Prüfung unterzogen. Ganz wesentlich ist auch das KSV-Ranking.

Im *WirtschaftsBlatt* werden für die RECO International Handels-GmbH mit Sitz in Lanzenkirchen ein Umsatz für 2006 von 15,38 Mio. Euro, eine Steigerungsrate von 388,8% (von 2004 bis 2006) ausgewiesen was nicht nur den 1. Platz

in Niederösterreich bedeutet, sondern auch österreichweit Spitze ist. Und das alles mit nur drei MitarbeiterInnen.

Womit ist RECO International so groß im Geschäft? Im *WirtschaftsBlatt* wird dies so begründet: Die Spezialität von Richard Ernst ist, am Weltmarkt Stahl zu kaufen, diesen zu einschlägigen Lohnfertigern zu transportieren, die daraus in seinem Auftrag Produkte machen, die bei den Giganten in der Ölfeldindustrie begehrt sind.

RECO Geschäftsführer Mag. Richard Ernst stammt aus Wiesmath und wohnt mit seiner Familie in Katzelsdorf.



Familie Ernst und Mitarbeiterin beim Festakt in der Wiener Hofburg.

Zu den ersten Gratulanten zur Auszeichnung der Firma RECO International durch das WirtschaftsBlattes zählte Niederösterreichs Landeshauptmann-Stellvertreter Ernest Gabmann (rechts)



AUSTRIA'S LEADING COMPANIES

Reco International liefert den Treibstoff fürs schwarze Gold

Reco-Chef Richard Ernst steigerte in drei Jahren den Umsatz seines Handwerksbetriebs um fast 400 Prozent

Mit 400 Prozent Umsatzplus war dem 60-jährigen Unternehmer Richard Ernst der Sieg nicht zu nehmen. Sein schlanker Drei-Mann-Betrieb liefert an die Giganten in der Ölfeld-Industrie. Diese Erfolgsgeschichte begann vor exakt zehn Jahren. Der Niederösterreicher Richard Ernst verwirklichte sich mit einer Handlungsgeschichte seines großen Traums, selbstständig zu werden. Und er hatte Glück. Sein Unternehmen, als eines der ersten in der Welt...

Mitbewerbern abhakt, jährlich 4000 Tonnen Stahl bearbeitet Ernst auf diese Weise. Schnelligkeit, Flexibilität und Handwerksqualität sind weitere Erfolgsfaktoren. Ernst: „Und auch die schlankere Organisation schlägt sich im Ergebnis nieder. Wir haben ganz andere Overheadkosten als große Mitbewerber mit ihren aufwendigen Apparaten.“ Für Reco in Zahlen umgibt heute das in drei Jahren von drei auf neun und dann 15 Millionen € Umsatz – macht fast 400 Prozent plus.

MANS PLEININGER

DYNAMIK
Umsatz 2006: 15,38 Mio. €
Steigerungsrate: +388,8%
Mitarbeiter: 3
von 2004 bis 2006

SCHNAPPSCHÜSSE
Lanzenkirchen
RECO INTERNATIONAL
GENESEE PARK 2

Feinkost Schöberl

Frischfleisch in Bedienung – Brötchen – Platten –
Hauszustellung – Geschenkkörbe

Dominikus Schöberl

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 80
Tel. & Fax: 02622/78283

Wie sich im Dorf bereits umgesprochen hat, waren wir mit unserem Lebensmittelgeschäft „Feinkost Schöberl“ sehr nahe der Schließung.

Auf Grund eines Gespräches mit unserer Frau Bürgermeister und mehreren Kundeninterventionen, haben wir beschlossen, ab 13. Dezember 2007 wieder durchzustarten.

Mit einem Planungsvorschlag der Firma „Kastner Nah & Frisch“ haben wir ein neues Konzept erstellt. Das Warensortiment wird gestrafft, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf Qualität und Frische liegen wird.

Wir werden versuchen, mit ausschließlich österreichischem Qualitätsfleisch, Schinken, Wurst, Käse und einigen Spezialitäten den Gaumen der Kunden zu verwöh-

nen. In den Wintermonaten bieten wir außerdem auch Frischfleisch und Wildbret auf Bestellung.

Brot, Gebäck und Mehlspeisen (auf Bestellung auch Torten) bieten wir auch weiterhin von der Bäckerei Kaiser. Schokoladen von „Zotter“, Konfiserie von „Haindl“ ergänzen unser Qualitätssortiment.

Außerdem neu bei uns: Kunden können auch eine Tasse Kaffee mit Mehlspeise oder Brötchen einnehmen!

Die Öffnungszeiten werden sich etwas ändern. Wir haben ab Dezember für Sie montags bis samstags von 6,30 bis 12,30 und Montag, Mittwoch und Freitag von 15,00 bis 18,30 Uhr geöffnet.

Wir freuen aus auf Ihren Besuch!



Bücherei-Heuriger: Bekannte Persönlichkeiten lasen lustige Texte

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ veranstalteten die Bibliothekarinnen am 20. Okt. 2007 einen „Literatur-Heuriger“.

Prominente Katzelsdorfer ließen sich nicht lange bitten, sie kamen gerne und lasen zum Gaudium der Zuhörerviele lustige Texte:

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, Wolfgang

Zach, Gottfried Velechovsky, Otto Krb, Gerty Ederer, Renate Graf, Margit Schabelwein, Gertrud Knittl und Anna Grandits.

Von den Darbietungen in stimmungsvoller Atmosphäre, der herbstlichen Dekoration, den hausgemachten Brötchen, dem Angebot an Getränken - und der jungen Kellnerin Barbara waren alle Gäste begeistert.

Drei „schwere Burschen“, die Stars des Abends.



Veranstaltungs- und Lese-Ensemble

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen Lesern und Leserinnen der Öffentlichen Bücherei ... das Team der Bibliothekarinnen.



Massagen unterstützen Wohlbefinden

Massagen unterstützen das Wohlbefinden auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene. **Eva Eleonore Hanl** bietet folgende Massagen und Therapien an: **Klassische Heilmassage, manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder, Akupunkt-Massage nach Penzel, Bindegewebs-, Segment- und Fußreflexzonenmassage, weitere Therapien nach Dorn-Breuss, sanfte Wirbelregulation sowie Muskelfunktionsdiagnostik und Dehnung.**

Eva Eleonore Hanl, **Katzelsdorf, Kapellauweg 18**, ist erreichbar unter **0664/3907531 bzw. 02622/78550**. Auch **Hausbesuche** möglich. Als Weihnachtsgeschenk sind auch **Gutscheine** erhältlich. Frohe Weihnachten wünscht Ihnen **Eva Eleonore Hanl!**



Bücherei im G'wölb - Öffnungszeiten:

Montag	10 – 12 und 16 – 18 Uhr
Dienstag	18 – 20 Uhr
Freitag	16 – 18 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

Am 24. Dezember und 31. Dezember ist geschlossen.
Weihnachtsferien: für Kinder ist der Bücherverleih gratis.

Wer krank ist, muss kerngesund sein...

Das war nicht das Motto des Gesundheitstages, sondern der Titel einer Komödie von Uschi Schilling, welche die Theatergruppe heuer einstudiert hatte und vier Mal im Schloss aufführte.

Das Stück spielte in einem Krankenhaus, das man unmöglich ernst nehmen kann, und in dem ein zerstreuter Professor sich nicht nur mit dem Personal vom Oberarzt bis zur Putzfrau, sondern auch mit Kontrollorganen, Hypochondern und Psychopathen auseinander setzen musste.

Lachen ist bekanntlich die beste Medizin, und diese wurde dem begeisterten Publikum in großen Mengen „verordnet“.





Als einstige Funktion der Nachrichten-Übermittlung wieder in Erinnerung gerufen:

„Kreidfeuer“ in Eichbüchl

Am 5. Oktober 2007 wurde um 19.45 Uhr auf der Zehetner-Wiese in Eichbüchl ein so genanntes „Kreidfeuer“ entzündet.

Früher fungierten Kreidfeuer als Signalfeuer und hatten die Funktion der Nachrichtenübermittlung. Am 5. Oktober 2007 wurde die Nachricht „Noch 30 Tage NÖ Landesausstellung

2007“ ausgehend vom Mostviertel entlang von drei Achsen in das Waldviertel, Weinviertel und Industrieviertel transportiert.

Sehr viele Besucher erfreuten sich an dieser gelungenen Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl.

Exzellenter Jazz-Brunch im Schloss

Einmal ohne Stress am Sonntag ausgiebig dahinschmausen? Alltag und Hektik hinter sich lassen, entspannen und sich erholen. Dazu gehören natürlich gutes Essen und inspirierende Musik. Unter diesem Motto konnte man am Sonntag den 30.9.2007 im Schloss Katzelsdorf einen

Jazz Brunch für alle die Musik- und Kulinarikliebhaber sind, genießen.

Die exzellente Küche der Schlossgastronomie Familie Kendlbacher und die Gruppe „Jazz-That“ verwöhnten die zahlreichen Gäste und ein „Remake“ wurde schon geplant.

Saxophonquartett Saxtett begeisterte das Publikum

Im schönen Ambiente der Schlossgalerie fand am 8. November 2007 ein Hörgenuss der Sonderklasse statt.

Vier junge ambitionierte Musiker - unter anderem **Andreas Schöberl** aus Katzelsdorf - welche sich

dem Instrument Saxophon verschrieben haben und in Folge das Saxophonquartett Saxtett ins Leben gerufen haben, brachten Bearbeitungen von barocker Musik bis hin zu Jazz und originalen zeitgenössischen Werken.

Die FF Eichbüchl sorgte für das leibliche Wohl der Besucher beim „Kreidfeuer“ auf der Zehetner-Wiese.



Bodenbündniszeichen enthüllt

Unter dem Motto „Unser Boden - wir stehen drauf“ wurde am 07. Oktober 2007 in Katzelsdorf das Bodenbündniszeichen enthüllt. Dieses wurde an der Außenmauer der Volksschule befestigt. Im Niederösterreichlogo wurde Erde aus Katzelsdorf versiegelt.

Ein Film zum Thema „Boden“, eine Workshopstation „Bodentiere unter dem Mikroskop betrachtet“, sowie eine Bodenbündnisausstellung rundeten die Veranstaltung ab.



Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Bundesrat Martin Preiner enthüllten das Bodenbündniszeichen.

fuchs

group

0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



Veranstaltungen & Termine

23. Dezember '07: WEIHNACHTEN IM DORF

JVP, PCK und FCK, am Kirchenplatz vor der Dorfkirche, Beginn: 16 Uhr

24. Dezember '07: KINDERMETTE

Dorfkirche, Beginn: 16 Uhr

24. Dezember '07: TURMBLASEN

Pfarrkirche, Beginn: 21.45 Uhr

24. Dezember '07: CHRISTMETTE

Pfarrkirche, Beginn: 22 Uhr

25. Dezember '07: FESTMESSE ZUM CHRISTTAG

Dorfkirche, Beginn: 9.30 Uhr

26. Dezember '07: FESTMESSE ZUM STEFANITAG

Gestaltung: Rosalienchor, Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

1. Jänner '07: NEUJAHRSKONZERT

Rosalienchor, im Schloss, Beginn: 16 Uhr

12. Jänner '08: KAMERADSCHAFTSKRÄNZCHEN

ÖKB Katzelsdorf, im Schloss, Beginn: 20 Uhr

19. Jänner '08: BAUERNBALL

Bauernbund Katzelsdorf, im Schloss, Beginn: 20 Uhr

27. Jänner '08: KINDERFASCHINGSFEST

JVP Katzelsdorf, im Schloss, Beginn: 14 Uhr

2. Februar '08: FEUERWEHRBALL

FF Katzelsdorf, im Schloss, Beginn: 20 Uhr

4. Februar '08: DAMENGSCHNAS

Gruppe Time, Heurigen Böhm, Beginn: 19 Uhr

5. Februar '08: 2. DORFFASCHINGSTREFF FÜR JUNG UND ALT

ab 16 Uhr im Schlosshof

8. Febr. '08: TANZSHOW (MOVIE)ING

Ortner 4 Dance, im Schloss, Beginn: 19 Uhr

24. Februar '08: JAZZBRUNCH

Kulturplattform, Gasthaus zur Schmiede, Fam. Tikowsky, Beginn: 11 Uhr

29. FEBRUAR '08: „4TH CORD“

Kulturplattform, im Schloss, Fingerstyleguitar Thomas Kleemaier, Harmonica Hans Petzoldt, Beginn: 19.30 Uhr



Sturmonifest lockte viele Besucher an

Das herrliche Wetter beim diesjährigen Sturmonifest lockte viele Gäste in den Schlosshof Katzelsdorf. Bewährt mit Sturm, Most, Schnaps, Maroni und sonstigen Leckereien,

begleitet von den Klängen der Big Band Katzelsdorf wurde stundenlang die Kommunikation gepflegt. Viele

Besucher nahmen auch die Gelegenheit wahr, den teilweise in Katzelsdorf entstandenen Film betreffend Bodenbündnis anzusehen.



Die große in Katzels

Zinnfiguren stellen nicht nur Geschichte dar, sie sind selbst ein Stück Kulturgeschichte. Die weite Verbreitung der flachen Zinnfiguren als Spielzeug begann am Anfang des 18. Jahrhunderts. Die Zinnfiguren spiegeln immer ein Stück Zeitgeschichte, denn die Zingießer konnten nur dann verstärktes Interesse für ihre Erzeugnisse wecken, wenn sie möglichst rasch an die Ereignisse der Zeit anknüpften.

Das galt nicht nur für kriegerische Anlässe. Das immer stärker werdende Interesse für fremde Kontinente drückt sich auch in den berühmten Tierserien aus, die die Tierwelt exotischer Länder darstellten.

Aber auch die Welt der Indianer und Tigerjagden in Indien rückten in das Interesse der Zeitgenossen und wurden daher in Zinn gegossen. Es fand die Damenkapelle im Wiener Prater ebenso Eingang in die Kinderzimmer wie die erste Eisenbahn.

Die Zinnfigurenwelt - Das Museum

Zinnfiguren findet man in vielen Museen, aber eine eigene Heimstätte haben sie nur in Katzelsdorf an der Leitha, in der Zinnfigurenwelt, dem zweitgrößten Fachmuseum der Welt.

Die annähernd 30 000 gezeigten Figuren, teils als Einzelfiguren aufgestellt oder in Schaubildern angeordnet, bieten der ganzen Familie Entspannung! Dies wird durch die ausgewogene Zusammenstellung der Schaubilder und Exponate erreicht. Vom Publikum werden Schlachtaufstellungen und Soldaten erwartet. Aber die Themen der Objekte spannen sich vom Märchen bis zu Darstellungen aus Literatur, Kunst und Oper. Es ist interessant zu beobachten, dass die Frauen, die der Soldatenwelt meist wenig abgewinnen, immer wieder ins Museum kommen! Natürlich fehlen auch Darstellungen, die besonders Kinder ansprechen, nicht. Es wird ein

e Welt im Kleinen - dorf!

weiter Bogen gespannt, der die Entwicklung vom Massenspielzeug des 19. Jahrhunderts bis zum Sammlerobjekt der Gegenwart veranschaulicht.

Dem Museumsleiter **Franz Rieder** ist es ein Anliegen ein lebendiges Museum zu betreiben: „Wir wechseln ständig unsere Exponate und präsentieren Sonderausstellungen. Daneben werden Konzerte, Dichterlesungen und Jugendveranstaltungen angeboten. Kunsthandwerkliche Seminare und Kurse runden das Bild ab.“ An jedem 1. und 3. Freitag im Monat (ab 1700 Uhr)



in den Räumen des Museums statt. Gäste sind immer willkommen!

Jährlich steigende Besucherzahlen beweisen, dass das Museum vom Publikum verstärkt wahrgenommen wird. Viele Reisebusse, die in Katzelsdorf die Gastronomie aufsuchen, stärken den Tourismus und die Wirtschaft der Gemeinde. Aber auch aus der unmittelbaren Region ist ein verstärktes Besucheraufkommen merkbar! Das

Museum ist für wirtschaftliche Kooperationen jederzeit offen. So könnten Betriebe ihre Produkte und Waren im Museumsshop anbieten!

Bis **Ende Jänner** läuft noch die **Adventkalenderausstellung!** **Irene**

Hruby zeigt aus ihrer umfangreichen Sammlung die **130 schönsten Adventkalender!**



finden Tabletopspieler in der Zinnfigurenwelt Gelegenheit ihr Hobby auszuüben. Bis zu 70 Spieler treffen einander, um sich bei taktischen Spielen zu messen. Am 27. Jänner 2008 findet ein Partnerschaftsturnier

Zinnfigurenwelt Katzelsdorf / Leitha

**Hauptstraße 69;
2801 Katzelsdorf
an Sa, So, Feiertag
10 bis 17 Uhr
Gruppenführungen
(ab 10 Pers.)**

jederzeit nach Vereinbarung
Tel. 0664 542 0606; www.zinnfigurenwelt-katzelsdorf.at
Barrierefrei! Kinderfreundlich



IVO MATHIS Spenglermeister

Bau- Lüftungsspenglerei • Galanterie • Ornament
Turmdeckungen • Trapezverlegung -
Foliendächer • Solaranlagen
Flachdachsanierungen • Dachdeckungen aller Art
Biotope • Sämtliche Reparatur- und Streifarbeiten

**2801 Katzelsdorf
Bienengasse 6
Tel. 02622/65 803
Tel. 02252/71 589**

**Fax: 02252/70 041
E-Mail: bauspenglerei-mathis@aon.at**

4Joy - Acappella vom Feinsten

Das **Acappella Ensemble 4Joy** gab am 30. November 07 im Schloss Katzelsdorf ein fulminantes Konzert. Das anwesende Publikum war erstaunt und ausnahmslos begeistert, wie 4 Einzelstimmen ohne technische Hilfsmittel den großen Saal aussingen können. Das kurzweilig gestaltete Programm spannte den musika-

lischen Bogen vom Barock bis zur Gegenwart und wurde am Ende mit Standing Ovations bedacht.

Als Veranstalter fungierte der Verein der Musik und Kulturliebhaber Katzelsdorf (Mu-Ku-Li) und freut sich mitteilen zu können, dass ein weiterer Auftritt im Schloss für 2008 bereits geplant ist.



4Joy (Katharina Anna Klavacs - Sopran, Michaela Stampf - Alt, Hans-Jürgen Kreuter - Tenor) und Philipp Gumhalter - Bariton) hatten 2003 ihren ersten öffentlichen Auftritt in Katzelsdorf.



Die nächsten Termine:
4. Jänner - 24. Jänner 2008
1. Februar - 6. März 2008

Es ist uns ein großes Bedürfnis, den Freunden und Gästen unseres Hauses für ein erfolgreiches 1. Jahr zu danken!

Martina und Oskar Weiß

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Tel. 02622/78406 oder 0664/2402719

www.oskars-weinstube.at; office@oskars-weinstube.at



Der GEMEINDEARZT informiert

Wahrnehmung - Anerkennung - Respekt - Würde

Unsere so genannte schnelllebige Zeit verlangt von uns immer mehr Flexibilität, Anpassungsbereitschaft, Lernwillen. Und wie all diese oft strapazierten Schlagwörter noch heißen mögen. Und je mehr wir uns in diese rotierende Tempospirale hineinfallen lassen, desto mehr verlieren wir an Achtsamkeit; an Nachdenklichkeit; an der Fähigkeit, unser Denken und Handeln auf den wahren Wert zu überprüfen. Wir haben (Lieblingssatz aller Gehetzten und Gestressten) „keine Zeit“. Irgendwann klinken sich unsere empfindsamen Seelen dann aus, wir flüchten gleichsam ins BURN-OUT (die Modediagnose der Jetzt-Zeit), wir sind sinn-entleert, wir werden von außen und innen plötzlich zu einer Art Lähmung gezwungen, die dazu führt, irgendwann einmal wahrhaft ausgebrannt/erloschen zu sein und schließlich gar nichts mehr tun zu können.

Im Zeitalter, wo „Kommunikation“ immer öfter zu einer Anhäufung und Bewunderung technischer Spielzeuge (PC., i-Pod, 1000 Funktionen-Handy etc.) verkommt, klingen Begriffe wie WAHRNEHMUNG (= das ganz banale Annehmen der individuellen Welt des anderen und meines eigenen Selbst),

ANERKENNUNG (= erkennen, akzeptieren und wertschätzen der Wirklichkeit des Gesprächspartners, die nicht mit meinen Vorstellungen und Gedanken übereinstimmt und gerade deshalb als bereichernd empfunden werden könnte),

RESPEKT (= das offene Zuhören-Können und Entdecken der Schätze in anderen und in mir selbst), bzw. WÜRDE (= wohlwollendes Anerkennen der Welt um uns und in uns) wie antike Begriffe aus einer verstaubten Uralt-Welt, die ja in der vielzitierten „Moderne“ nicht mehr von Belang zu sein scheinen.

Bei all dem Tempo, mit dem wir heute durchs Leben jagen (und das Leben selbst auf diese Weise gar nicht mehr wahrnehmen können), wäre gerade die Rückbesinnung auf die Langsamkeit; auf die durch Denken, Fühlen und Empfinden gewachsenen inneren Werte eine Form der Erlösung aus dem Getrieben-Sein des Jetzt. Dieses „Jetzt“ zeichnet sich dadurch aus, überall mitgemacht haben zu wollen; nur ja nichts versäumen zu dürfen; jede Unpässlichkeit möglichst rasch wegbehandelt haben zu wollen, statt sie als Hilferuf der Seele nach Beruhigung, nach Entschleunigung, nach Gelegenheit zum Innehalten zu erkennen.

Unsere Welt bietet bei aller Krisenhaftigkeit, die in uns und um uns ständig auf uns einprasselt, ein Unzähl an Gelegenheiten zu Freude, Frieden und Glück... es liegt an uns, wieder vermehrt darauf hinzusehen.

Dieses Hinsehen beginnt beim achtsamen Umgang mit sich selbst („Liebe deine Nächsten WIE DICH SELBST“). Wer sich selbst nicht kennt; wer sich selbst nicht achtet, wertschätzt; wer mit sich selbst lieblos umgeht, der wird sich auch seinem Umfeld und seiner Umwelt gegenüber achtlos verhalten....

Die Welt, wie sie ist – diese Welt ist ein Spiegelbild dessen, wie WIR sind. Wenn Sie sich also berufen fühlen, die Welt besser, schöner, friedfertiger und glücklicher machen zu wollen, dann fangen Sie am besten bei sich selbst damit an!

Dr. Rudolf Bogad

Ordinationszeiten:

Mo 9 - 11 und 15-18 Uhr

Di 9 - 11 Uhr

Mi 14 - 18 Uhr

Fr 9 - 13 Uhr

Tel. 02622 / 78208

Kindergarten für zweieinhalbjährige Kinder!

In Niederösterreich wird künftig die Möglichkeit bestehen, auch Kinder, die zwischen zweieinhalb und drei Jahre sind im Kindergarten betreuen zu lassen. Dies stellt „einen Meilenstein im NÖ Familienmodell“ dar. Die Einführung dieses Betreuungsangebotes wünschen sich 55% der niederösterreichischen Eltern.

Damit verbunden sind in unserer Gemeinde - aufgrund der bereits durchgeführten Bedarfserhebung - zwei zusätzliche Kindergartengruppen. Es wurden auch mit dem Land Niederösterreich bereits die ersten Gespräche über einen Zubau, welcher beim Regenbogenkindergarten geplant ist,

geführt. In Katzelsdorf wird es daher bereits ab dem Kindergartenjahr 2008/2009 in einem Provisorium (in einem mobilen Kindergarten) die Möglichkeit geben, dass 2 1/2 -Jährige vormittags den Kindergarten gratis besuchen können.

*GGR Eleonore Csitkovits
verantwortlich für den
Bereich Soziales - Kinder*



Praxisseminar bei den Hilfswerk-Tagesmüttern



Qualität wird bei unseren Tagesmüttern groß geschrieben. Daher müssen diese pro Jahr 20 Unterrichtseinheiten an Fortbildung nachweisen können. Im November stand das Praxisseminar unter dem

Motto „Basteln mit Kindern“. Wie man sieht hatten auch die Tagesmütter ihren Spass daran und es entstanden wunderschöne Bastelarbeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest.



Ärztenotfalldienst

22./23. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
24./25. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
26. Dez.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
29./30. Dez.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
31. Dez./1. 1.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
5./6. Jan.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
12./13. Jan.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
19./20. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
26./27. Jan.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
2./3. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
9./10. Feb.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
16./17. Feb.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
23./24. Feb.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
1./2. März	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
8./9. März	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
15./16. März	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.		

Jugendhelfer auf der Familienmesse

Einige der Jugendhelfer des NÖ Hilfswerks waren auch heuer wieder bei der Familienmesse in der Arena Nova in Wiener Neustadt im Einsatz. Im Vordergrund stand die Betreuung von Kindern.

Aber auch viele und vor allem interessante Gespräche mit Eltern - im Bereich der Lernbegleitung und Nachhilfe - wurden geführt.



SIE ARBEITEN GERN MIT KINDERN?



Wir bilden Jugendhelfer, Tagesmütter und Mobile Mamis aus!



Wenn Sie

- ein Herz für Kinder haben,
- Geduld und Kreativität mitbringen,
- sich selbst Weiterbilden wollen
- und bereit sind, Kinder sowie Eltern zu unterstützen, dann sind Sie bei uns richtig!

Unser Angebot richtet sich an:

Engagierte Erwachsene

- für Lernbegleitung und Nachhilfe

Hausfrauen mit eigenen Kindern

- als Tagesmutter

Frauen, deren Kinder bereits außer Haus sind

- als Mobile Mamis



Nähere Informationen beim

NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

Kinder, Jugend & Familie

Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf

Bürozeiten: Mo – Fr jeweils von 8-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Eleonore CSITKOVITS

Tel. 02622/78663 E-Mail: kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at



passageapotheke

7201 Neudörfel, Hauptstrasse 66

Telefon 02622/ 79 260

Fax 02622/79 329

montag und dienstag 08.00-12.00 14.00-18.00
 mittwoch und donnerstag 08.00-12.00 nachmittags geschlossen
 freitag 08.00-12.00 14.00-18.00
 samstag geschlossen

Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition wird es auch im Jänner 2008 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lamettafreien Christbaum vor Ihr Haus oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden

am Montag, 14. Jänner 2008,

abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.
UGR DI Martin Rohl

Problemstoffsorgung

Aktion: „Den Hausmüll entgiften“

Samstag, 26. April 2008, Sammelstelle in Katzelsdorf, Gemeindebauhof, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Zur Beachtung: Sammlung von Problemstoffen aus Haushalten wie Altmedikamente, Pflanzenschutz- und Holzschutzmittel, Säuren und Laugen, Fotochemikalien, sämtliche Batterien, Altöle, Fette und Wachse, Farben, Lacke und Verdünner, Spraydosen, Reinigungs- und Putzmittel.

- Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen.
- Problemstoffe können nur in Gebinden und nicht in loser, offener Form angenommen werden.
- Tellwolle und Teerpappe bzw. Welleternitu.ä. sind direkt zum Abfallwirtschaftsverband, Heideansiedlung, zu bringen.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Umweltgemeinderat.

Eine Aktion der Gemeinde Katzelsdorf und der Fa ASA Abfall Service AG

Das Solarzeitalter kommt

Wer kann es sich leisten nicht dabei zu sein?

Profitieren auch Sie durch länderspezifische Förderungen und ein zeitgemäßes Finanzierungskonzept



Informationsabend über

Photovoltaik in Österreich Stromerzeugung durch die Sonne

Themen:
Funktion

Länderspezifische Förderungen
Finanzierungskonzept ohne Eigenkapital

Mittwoch, 16. Jänner 2008, Beginn: 19.30
im Gasthaus Tikowsky
2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 55

Um Voranmeldung wird gebeten
Gemeindeamt Katzelsdorf, Tel. 02622/78200

Impressum: Karl Rohl, Raugasse 49/2/10, 2700 Wiener Neustadt

**Über die Wintermonate ist die
Kompostanlage gesperrt!**

Alle Abfuhr

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Termine für die RESTMÜLL- ENTSORGUNG im Jahr 2008

Rayon I (Donnerstag-Termin)

Sägewerkssiedlung, gesamte Ortsteile Eichbüchl und Katzelsdorf, jedoch ohne Hauptstr., Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg und Burkhardtweg

Donnerstag, 10. Jänner 08	Donnerstag, 10. Juli 08
Donnerstag, 07. Feber 08	Donnerstag, 24. Juli 08
Donnerstag, 06. März 08	Donnerstag, 07. August 08
Donnerstag, 03. April 08	Donnerstag, 21. August 08
Mittwoch, 30. April 08	Donnerstag, 04. Sept. 08
Donnerstag, 15. Mai 08	Donnerstag, 18. Sept. 08
Donnerstag, 29. Mai 08	Donnerstag, 16. Okt. 08
Donnerstag, 12. Juni 08	Donnerstag, 13. Nov. 08
Donnerstag, 26. Juni 08	Donnerstag, 11. Dez. 08

Rayon II (Dienstag-Termin)

Hauptstraße, Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg, Burkhardtweg und Frohsdorfersiedlung.

Dienstag, 22. Jänner 08	Dienstag, 22. Juli 08
Dienstag, 19. Feber 08	Dienstag, 05. August 08
Dienstag, 18. März 08	Dienstag, 19. August 08
Dienstag, 15. April 08	Dienstag, 02. Sept. 08
Mittwoch, 14. Mai 08	Dienstag, 16. Sept. 08
Dienstag, 27. Mai 08	Dienstag, 30. Sept. 08
Dienstag, 10. Juni 08	Dienstag, 28. Okt. 08
Dienstag, 24. Juni 08	Dienstag, 25. Nov. 08
Dienstag, 08. Juli 08	Dienstag, 23. Dez. 08

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Umweltgemeinderat DI Martin ROHL ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.m.rohl@katzelsdorf.gv.at

Weiters ist er über Anfrage unter der Tel. Nr. **02622/78200** (Gemeindeamt) für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
DI Martin Rohl

termine auf einen Blick

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2008

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag, 22. Jänner 2008
 Dienstag, 04. März 2008
 Dienstag, 15. April 2008
 Dienstag, 27. Mai 2008
 Dienstag, 08. Juli 2008
 Dienstag, 19. August 2008
 Dienstag, 30. September 2008
 Dienstag, 11. November 2008
 Dienstag, 23. Dezember 2008

*

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung

Samstag, 05. Jänner 2008
 Freitag, 15. Februar 2008
 Freitag, 28. März 2008
 Freitag, 09. Mai 2008
 Freitag, 20. Juni 2008
 Freitag, 01. August 2008
 Donnerstag, 11. September 2008
 Freitag, 24. Oktober 2008
 Freitag, 05. Dezember 2008

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.30 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALT-PAPIER im Jahr 2008

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteile Eichbüchl

Freitag, 11. Jänner 2008
 Freitag, 22. Februar 2008
 Freitag, 04. April 2008
 Freitag, 16. Mai 2008
 Freitag, 27. Juni 2008
 Freitag, 08. August 2008
 Freitag, 19. September 2008
 Freitag, 31. Oktober 2008
 Freitag, 12. Dezember 2008

*

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches

Freitag, 01. Februar 2008
 Freitag, 14. März 2008
 Freitag, 25. April 2008
 Freitag, 06. Juni 2008
 Freitag, 18. Juli 2008
 Freitag, 29. August 2008
 Freitag, 10. Oktober 2008
 Freitag, 21. November 2008

Die 1100-I Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayons 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung und Glättebekämpfung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf ganz wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise mißachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glätteis** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sor-

gen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche „**Dachlawinen**“ durch **Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der STVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund

Neuerlich werden die Gemeindeglieder ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.



Angebote der „Umweltberatung NÖ-Süd“

● Bauen / Wohnen / Energie:

Energieberatung unter 02742 / 22144

Themen: Bauen mit der Sonne
Passivhäuser, Niedrigenergiehäuser
Wärmepumpen
Alternative Energien
Ökologisch planen. Ökonomisch bauen.

● Natur im Garten

Themen: Ökologisches und naturnahes Gärtnern
Tiere im naturnahen Garten
Alte Gartenpflanzen neu entdeckt
Obstbaumschnitt, Obstbaum-Veredelung
Ökohotels für „Nützlinge“

● Garten u. Ernährung

Themen: Power Frühstück
besser kochen – gesund genießen
besser essen
Im Herbst locken süße Früchte
Genuss und Vielfalt – mein Garten als Paradies
Gesunder Boden mit eigenem Kompost-Kompostparty
Boden gut – alles gut

● Klimaschutz / Bodenbündnis

Themen: Wir gestalten Zukunft – Klimaschutz im Alltag
Was hat der Regenwald mit mir zu tun?
Auf eigenen Füßen – sicher und umweltfreundlich zur Schule

● Umweltbildung

Themen: Umweltworkshops in Schulen
Der Kreislauf der Natur
Leben in der Unterwelt, der Bodenworkshop
Schau genau und iss dich schlau!
Im Reich der Eintagsfliege
Experiment Natur

Die genannten Themen sind nur ein Auszug aus dem umfangreichen Angebot der Umweltberatung. Die Broschüren liegen auf der Gemeinde auf oder sind direkt bei der Umweltberatung in Wiener Neustadt zu beziehen.

„die umweltberatung“ NÖ-Süd
Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
Tel.: 02622 / 26950, Fax DW 418
e-Mail: noe-sued@umweltberatung.at

Raiffeisen wünscht frohe Weihnachten. Und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.raiffeisen.at

Raiffeisen Meine Bank



Der Klimawandel betrifft uns alle!

Aus diesem Wissen heraus haben sich einige Personen aus Wiener Neustadt und Umgebung zusammengeschlossen, um konkrete Schritte zum Schutz des Klimas voranzutreiben.

Das „Energie-Forum“ veranstaltet Vortrags- und Diskussionsabende und setzt sich dafür ein, dass Entscheidungen in Politik und Wirtschaft „vorausschauend“ getroffen werden.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Treffen ein: Jeder 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr „Hartigs Heuriger“, Domplatz 2, Wr. Neustadt.

www.energie-forum.at

Erdöl und Erdgas sind nur in begrenzter Menge verfügbar.

Je früher wir auf erneuerbare Energien umsteigen, desto geringer sind die Schäden an Umwelt und Klima.

Die Technologien sind verfügbar.

Die hohen Energie-Kosten machen den Umstieg auf erneuerbare Energie attraktiv.



**KARL-JÜRGEN
NEUGEBAUER**

**Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden**

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

Sambakurs für die Rasentänzer

Wechselklasse-Meister und Traumstart in die 1. Klasse Süd - 3. Platz für SCK in der Herbstrunde

Das Jahr 2007 war für den SCK das sportlich erfolgreichste im letzten Vierteljahrhundert. In der Wechselklasse konnte Katzelsdorf souverän den Meistertitel holen. Eine spielerisch und konditionell nahezu fehlerfreie Kampfmannschaft überzeugte bei spannenden Spielen nicht nur eingefleischte Fans.

Der Aufstieg in die 1. Klasse Süd wurde zur Nagelprobe für das junge Team um Cheftrainer Walter Stöffelbauer. Sein Team bot teilweise hervorragende Leistungen, insgesamt bilanziert der SCK in der 1. Klasse bisher mit sensationellen 7 Siegen!

Viel Pech, einige Unentschieden inklusive peinlichen Eigentoren zeigten allerdings auch die wenigen Schwachstellen schonungslos auf. Stöffelbauer

ist mit dem derzeit 3. Platz in der Herbstmeisterschaft zufrieden, räumt aber ein, dass es auch mehr sein könnte. Die verpatzten Spiele tun weh – trotzdem gibt sich Stöffelbauer optimistisch die 8 Punkte Rückstand auf Tabellenführer Gloggnitz noch aufzuholen und den Durchmarsch zum nächsten Meistertitel in der 1. Klasse Süd für Katzelsdorf zu vollbringen.

Auch in der Weihnachtspause wird deshalb weitergearbeitet! Thomas Schaden or-

Dank dem neuen SCK-Sponsor Baumit sind die Jugendteams, hier die U 11, adrett eingekleidet.



Mit beeindruckenden 11 Treffern in der 1. Klasse Süd ist Kristian Szekeres SCK-Torschützenkönig und eine wichtige Stütze des Teams

ganisiert für den gesamten Kader aktuelle Lactattests, damit soll ein konsequentes und optimales Grundlagentraining ermöglicht werden. Zusätz-



Der Umbau der Kampfmannschaft ist noch nicht abgeschlossen, die Neuzugänge wie Thomas Schäder haben sich aber bereits bestens bewährt.

Wir bedanken uns herzlich bei den SCK Spielern, unseren Trainern und allen aktiven Eltern der Nachwuchskicker. Wir danken außerdem allen Fans und Helfern sowie natürlich unseren Förderern, Sponsoren und dem Gemeinderat.

Wir wünschen allen Katzelsdorfer/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches neues Jahr!
Ihr SCK

Der Sportclub Katzelsdorf lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 25. Jänner, um 18.30 Uhr im Gasthof zur Schmiede Fam. Tikowsky, Hauptstraße, ein.

liche Trainingseinheiten gibt's dann für den SCK auch beim neuen Tanzkurs im Schloss Katzelsdorf.

Auf Anregung von Trainer Stöffelbauer, und mit Unterstützung der Gemeinde, werden unsere Kicker nicht nur am grünen Rasen auftanzen, sondern ihre Beweglichkeit und „Ballettkünste“ auch beim Dreivierteltakt und in anderen Tanzdisziplinen perfektionieren können.



Die SCK-Nachwuchstrainer können auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurückblicken. Alle Jugendteams sind gut unterwegs. Die U 10 schaffte es heuersogar ins Obere Play Off. (Im Bild: U13-Mittelfeldspieler Alexander Bohusch).

Baubeginn im Frühjahr!

Das neue „Stadion“ kommt 2008 - Keller verschwindet wegen Überflutungsgefahr

Das Hochwasser hat die Neubaupläne für den Sportplatz im wahrsten Sinne des Wortes „überschwemmt“. Weil Teile des Areals bei einem möglichen Hochwasser in der Gefahrenzone liegen, musste das Projekt umgeplant werden. Zunächst drohte eine komplette Neuplanung, was natürlich auch zu einer enormen Verzögerung des Projektes geführt hätte.

Schließlich hat man sich nun auf eine überschaubare Änderung des vorhandenen Bauplanes geeinigt. Die im

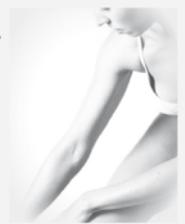
Keller geplanten Umkleidekabinen werden nun in einem eigenen Erdgeschoß untergebracht. Dieser neue Bauteil wird direkt im Anschluss an die neue Kantine beim jetzigen Eingangsbereich errichtet. Der SCK verliert damit keinerlei Nutzflächen, das Budget und die Bauzeit können voraussichtlich wie geplant eingehalten werden und ab dem kommenden Frühjahr sollen die Bagger anrollen.

Wir hoffen schon jetzt auf rege Unterstützung aller SCK-Fans während der Bauzeit!

*Ganzkörperkosmetik
Alexandra*

Alexandra Bauer
Römerweg 10
2801 Katzelsdorf

*Termin nach telefonischer Vereinbarung
02622 / 788 98
0664 / 50 67 218*





Musikschule Katzelsdorf:

Schuljahr 2007/08 - etwas Statistik

Anzahl der Schüler : 261 davon 133 männlich und 128 weiblich, der jüngste Schüler ist 4, der älteste 73 Jahre alt. Die meisten Schüler sind im Alter zwischen 8 und 13 Jahre.

Die meisten Schüler gibt es in Gitarre (46) gefolgt von der musikalischen Früherziehung (42), Bläserklasse (24) und Trompete (22).

Die neuen Fächer wie Sologeschang und E-Bass erfreuen sich großer Beliebtheit. Um den Bereich Populärmusik noch ausbauen zu können,

suchen wir trotzdem noch Schüler im Bereich Vocal oder E-Bass.

Die Geschenkidee

Sollten Sie noch ein schönes Geschenk für Weihnachten suchen – schenken Sie Musik. Unsere Jubiläums CD ist erhältlich im Gemeindeamt, in der Musikschule und beim Postpartner.

Für nur Euro 15.- haben Sie ein schönes Geschenk und unterstützen dabei unsere Musikschule.

Josef Vocitko

Tag der Blasmusik Gästen aus Obe

Üblicherweise regnet es, wenn die Jugendblasmusik Katzelsdorf ein Fest veranstaltet. Dieses Jahr jedoch wurde man wettermäßig für alle vo-

rangegangenen ins Wasser gefallenen Feste entschädigt. Am Sonntag, dem 16. September fand vor der Sozialstation im Gemeindegewölb der Tag



Musikschule: Neuer Vorstand des Fördervereins

Am 13. November 2007 wurde bei der Generalversammlung der neue Vorstand des Fördervereins der Musikschule gewählt.

Obmann: **Herbert Hübl**

Stv.: **Gerald Petschenik**

Kassier: **Irgard Bauer**

Stv.: **Elisabeth Hirsch**

Schriftführer: **Jutta Böck**

Stv.: **Anna Hanbauer**

Prüfer: **Erika Hübl, Josef Scheidl**

Weitere Mitglieder: **Hermann Strauß, Josef Vocitko, Christine Woltran, Eleonore Csitkovits**

Frau Brigitta Buchmayr verließ aus beruflichen Gründen den Vorstand, wir danken ihr daher für die tolle Arbeit, die Sie für uns geleistet hat.

Weitere Informationen aus der Musikschule Katzelsdorf:

Bläserklasse

Mit frischem Mut und neuen Noten geht's in die 3. Auflage unserer Bläserklasse. Bereits zum 3. Male versuchen sich die Kinder der 3. Volksschulklasse im Orchester zu musizieren.

Unter der Leitung von VOL Dipl päd. **Eva-Maria Eisenkölbl, Dir. Josef Vocitko**, (Holzbläser) **Mag. Martin Ivancsits**, (Blechbläser) und **Richard Pi-stauer** (Schlagzeug), haben sich 23 Kinder zu einem Blasorchester zusammengefunden.



Bläserklasse



Von links: **Elisabeth Hirsch, Gerald Petschenik, Jutta Böck, Josef Scheidl, Herbert Hübl, Josef Vocitko, Christine Woltran, Erika Hübl, Irgard Bauer, Hermann Strauß.**

Seit September wird fleißig geübt denn der erste Auftritt war schon bei der Adventfeier der Volksschule am 29. November 2007.

Wir wünschen den Kindern viel Erfolg in den nächsten zwei Jahren.

30 Jahr Feier

Rund ging's her beim Schlusskonzert der Musikschule am 24. Juni 2007. Bereits um 11 Uhr Vormittag war das Konzert im Schloss angesagt. Unter Mitwirkung unserer Freunde aus Kistarcsa



LehrerInnen der Musikschule

(Ungarn) und vielen Künstlern aus Katzelsdorf gab es musikalische Köstlichkeiten zu hören. Unsere Kleinsten aus der musikalischen Früherziehung, Blockflöten, Blech und Holzbläser sowie unsere Gesangs-klassen zeigten was sie können. Denn es galt unsere CD zu präsentieren die wir anlässlich unseres 30 Jahre Jubiläums eingespielt hatten.

Unsere Gäste aus Ungarn hat-



ten wieder ein paar Tänze parat sowie eine Dixieland Band. Am Schluss der Veranstaltung gab es wieder ein tolles Gastgeschenk für die Kollegen aus Ungarn.

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich daher an Herrn Johann Urban aussprechen der uns jedes Jahr kostenlos ein Geschenk zur Verfügung stellt.



Im Anschluss an das Konzert fand dann unser großes Grillfest im Schulhof statt. Es gab Würstel, Kuchen und viele Getränke die von den eifrigen Mitgliedern unseres Fördervereins verkauft wurden. Eine besondere Überraschung war der Auftritt von Hermann Strauß und seinen

Musikanten, die für die Stimmung im Schulhof sorgten.

Josef Vocitko
Musikschuldir.

sik mit rrabnitz



der Blasmusik statt. Unser Herr Pfarrer verlas bei strahlendem Sonnenschein die Messe, welche von der Jugendblasmusik musikalisch umrahmt wurde. Danach trat der Musikverein Oberrabnitz zum Frühschoppen an. Neben der instrumentalen Darbietung überraschte dieser auch mit einigen guten Sängern, welche für Auflockerung und sehr gute Stimmung bei den Gästen sorgten.

Vom Kotelett bis zur Mehlspeise war für ein ausgiebiges Mittagessen gesorgt. Danach konnte man an der Weinbar seinen Gaumen mit wunderbaren Weinen aus dem Hause Schadl verwöhnen. Mit Weißburgunder, Zweigelt oder Cuvée barrique klang das Fest dann gegen Nachmittag langsam und stimmungsvoll aus.

Gratulation an Veronika Mitsch!

Die Klarinetistin Veronika Mitsch von der Jugendblasmusik Katzelsdorf absolvierte kürzlich das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.



Die Erde ist uns nur geliehen!

Unter diesem Motto fand am 25. Oktober 2007 das Herbstkonzert der Jugendblasmusik Katzelsdorf statt. Erstmals wagten wir uns in die ehrwürdigen Räume der Pfarrkirche um mit stimmungsvoller, moderner Blasmusik auch ein wenig zum Nachdenken anzuregen.

Dank der Offenheit unseres Herrn MMag. Peter Wilfling durften wir alle tollen Eigenschaften dieses Rahmens voll ausnutzen und aus der ursprünglichen Idee, eines „traditionellen“ Kirchenkonzerts wurde schließlich eine Stunde voll Genuss für Aug, Ohr und Seele.

Mit finster, düsteren Klängen begann das Konzert. „Gott sprach es werde Licht“, ein Stück für Sprecher und Bläserorchester erzählt auf musikalische Art und Weise die



Schöpfungsgeschichte. Nach diesem Stück stellten wir uns die Frage, was der Mensch denn mit dem Geschenk „Blauer Planet“ so alles anstellt. Es folgten Stücke über Krieg, Unmenschlichkeit und Ausbeutung unserer Umwelt. Bei jedem dieser Werke spürte man die Aktualität und keines geizte mit Besonderheiten. So durfte bei „Inchon“ einem Stück über den Koreakrieg, die Schlagzeugklasse der Musikschule mit acht großen Trommeln eine Helikopterlandung imitieren. Dank der Violinistin Johanna Ensbacher wurde ein Lied aus

dem Film „Schindlers Liste“ zu einem weiteren Höhepunkt des Konzerts.

Welche Ängste, Hoffnungen und Erwartungen die heutige Jugend hat, wurde im Musicalausschnitt „Zukunft“ aufgegriffen. Gemeinsam mit dem Schulchor des KMH-Gymnasiums unter der Leitung von Mag. Gerda Wiesbauer sorgte die Jugendblasmusik Katzelsdorf für einen doch versöhnlichen, schönen Konzertausklang. Die Zukunft beginnt hier und jetzt, man muss sie selbst in die Hand nehmen um sie zu gestalten, um agieren und nicht reagieren zu können.

Jugendblasmusik: Auf Draisinen durch das Mittelburgenland

Nachdem der Blasmusikausflug 2006 verregnet war, war uns diesmal der Wettergott gut gesinnt und wir hatten am 30. September viel Sonnenschein, als wir mit den Draisinen quer durch das Mittelburgenland düsterten.

Nach einer kurzen Einschulung – wie bedient man die Schranken oder wie sehen die Leute aus, denen wir Folge leisten müssen – konnten wir unsere Gefährte besteigen und in Richtung Oberpullendorf losfahren.

Während sich die jeweils äußeren zwei anstrengen mussten, konnten die zwei anderen den Fahrtwind und die Herbstsonne genießen.

Nachdem die Frauen meist das anstrengende Bergauftreten (auch das soll es im Burgenland geben!) über hatten, so war die Kraft der Männer gefragt, wenn es darum ging, die Draisinen in die und aus den Schienen zu heben – z.B. vor und nach unseren zahlreichen

kulinarischen Stopps (drei an der Zahl).

Bevor es nach dem Mittagessen zu einer rasanten Talfahrt aufging – hier ließen sich die Männer die Pedale nicht nehmen – wurden wir von einem Streckenposten aufgehalten, dem ja unbedingt Folge zu leisten war. Und wie es eben so kam, wartete uns dieser eine Runde Schnaps auf – war jetzt Nein sagen erlaubt?

Die 35 Schranken

– zumeist manuell zu bedienen – stellten eine zusätzliche Herausforderung für unsere Jüngsten dar – vom Zug abspringen, Schranken öffnen und dann laufen und hoffen, dass man doch noch mitgenommen wird. Die elektrischen Schranken mussten in 20 Sekunden

bewältigt werden – schaffen es alle 9 Draisinen?? Kommando: in die Pedale treten!

In Oberpullendorf heil angekommen, statteten wir dem Franz Liszt Museum in Stoob noch einen Besuch ab, eher wir das Buffet eines Heurigen in



Stoob plünderten und so einen gelungenen Tag ausklingen ließen.

Jetzt bleibt nur mehr die Frage offen: Zu welchem Ausflugsziel wird uns unser Obmann Sales Müller am fröhlichen Bordmikrophon wohl 2008 begrüßen?

Elisabeth Ernst



Tierärztin
Mag. Andrea Walter
Hofgarten 3/1
2801 Katzelsdorf

mag.med.vet.a.walter@utanet.at

Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr

Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Sa 9-11 Uhr

erreichbar unter 0664/412 09 99

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,
Homöopathie,
Bachblüten, Reiki

Die Nacht der Tiere

Es gibt eine Sage aus uralten Tagen, dass unsere Tiere ihr Leid, ihre Plagen einmal im Jahr einander klagen mit menschlicher Stimme. Doch was sie sagen, hört niemand von uns. Verstoßen und sacht besprechen sie es in der Heiligen Nacht: die Katze, der Hund, das Rind und das Pferd. Kein Mensch hat noch je ihre Wünsche gehört. Ich kann sie mir denken, wenn recht ich's erwäge: „Ein bisschen mehr Liebe und weniger Schläge.“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr!
Ihre Tierärztin
Mag. Andrea WALTER

Neu in meiner Praxis: Kinesiologische Beratung und energetische Balance für Ihr Haustier.

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

1.1. Gruppe III	2./3.2. Gruppe IV	1./2.3. Gruppe IV
5./6.1. Gruppe IV	9./10.2. Gruppe I	8./9.3. Gruppe I
12./13.1. Gruppe I	16./17.2. Gruppe II	15./16.3. Gruppe II
19./20.1. Gruppe II	23./24.2. Gruppe III	22./23.3. Gruppe III
26./27.1. Gruppe III		29./30.3. Gruppe IV

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag/BW
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig
Weikersdorf
02638/22 929
0664/302 7607

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach
02627/46341, 0650/282 2111

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Tag des Apfels

Der zweite Freitag im November steht immer ganz im Zeichen des Apfels. Wir - die TIME's - haben dies zum Anlass genommen und für unsere Kinder eine „xunde“ Apfeljause gespendet. Durch die Lehrkräfte wurde im Unterricht auch die Geschichte von den „Drei

Apfelbäumen“ vorgelesen.

Durch das Strahlen der Kinderaugen sind wir motiviert und freuen uns schon jetzt auf den nächsten „Aktionstag“, den wir für das kommende Frühjahr planen.

Die Time's – Traude, Irm, Maria und Elli



Weihnacht!

Es war die Weihe dieser einen Nacht,
die uns einst das Christkind hat gebracht,
doch wo ist es geblieben?

Haben wir es aus unserem Herzen vertrieben?
Es bleibt nicht, wo Streit, Zwietracht und Haß regieren
und dadurch Liebe und Mitleid abschnüren!

Es bleibt nicht dort, wo jeder dem Geld nachrennt
und keine Gedanken an Andere mehr kennt!

Es bleibt nicht dort, wo Toleranz und Güte fehlen,
und uns damit schwer machen das Leben!

Es bleibt nicht dort, wo wir einander weh uns tun,
und böse Gedanken nicht wollen ruh'n!

Es bleibt nicht dort, wo die Herzen nicht offen,
und die Menschen verlernt haben das Hoffen!

Es bleibt nicht dort, wo die Menschen einander Schmerzen
bereiten,
wegen jeder Kleinigkeit streiten,
und wo sie ausbeuten Mensch und Tier, nur aus reiner Profitgier!

Doch es kommt wieder, wenn einer sagt: „Verzeihe,
da bin ich und nun bleibe ich dir sicher treu!“

Es kommt wieder, wenn wir die Hände helfend ausstrecken,
und nicht zusehen, wenn Menschen seelisch oder körperlich
verrecken!

Es kommt wieder, wenn wir uns mehr Zeit füreinander nehmen,
und nicht nur schnöden Mammon nachrennen!

Es ist wieder da, wenn wir einander sagen: „Ich liebe Dich
und lasse dich nie im Leben im Stich!“

Und dann – wenn wir am Weihnachtsabend vor dem Lichterbaum
steh'n –

können wir sagen:

„WIR HABEN DAS CHRISTKIND GESH'N.“

**Die Katzelsdorfer TIME-Damen - Traude, Irm, Maria und Elli
- wünschen Euch/Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für 2008!**

Beauty & Studio Bauer



Beautystudio Sabine Bauer
2801 Katzelsdorf
Hofgarten 3/3
Tel. 02622 / 78 669 oder
0664 / 433 41 40
info@oxyjet.at www.oxyjet.at

Weihnachtsaktionen

vom 26.11. bis 24.12. 2007

Ultratone und Schlankheitswickel je 5x **nur 99,-**
Solarium 10er Block + 1x gratis **59,-**
Permanent Make Up: Braue **ab 250,-**
Lid **ab 200,-**
Kosmetikbehandlung inkl. Peeling **42,-**
Ampulle + Maniküre
Microdermabrasion (intensives Peeling) **45,-**
bei Pigmentstörungen, Akne usw.

Nur bei unseren Praktikantinnen:
von 17. 12. 2007 bis 4. 1. 2008

Fusspflege mit Lack **12,-**
ohne Lack **10,-**
Maniküre **7,-**
Kosmetikbehandlung inkl. Peeling **20,-**

Bitte um telefonische Terminvereinbarung
0 26 22 - 78 66 9

Am 24.12. bis 13 Uhr geöffnet
auf alle Kosmetikartikel -10 % inkl. Geschenkverpackung

Dauerhafte Wimpernverlängerungen gehören neben dem Beauty-Tox
Sauerstofflifting zu den neuesten Kosmetik-Trends.

XTREME

LASHES™ Wimpern Extensions bestehen aus feinen synthetischen Fasern, sind allergenfrei und flexibel, mit einer perfekten Biegung nach oben. Sie sehen absolut natürlich aus und kleben nur auf Ihren Wimpern – nicht am Lidrand.

Es gibt 12 verschiedene Farben, drei unterschiedliche Stärken und 8 verschiedene Längen, so kann jedem individuellen Wunsch entsprochen, und Ihr Auge design't werden.

Wimpernverlängerung zum Setpreis von 180,-



vorher

nachher



BEAUTY-TOX - die starke Alternative zur Faltenunterspritzung!

Mit gepulstem Sauerstoffdruck in die tiefen Lagen der Haut „geschossen“, vermindert BEAUTY-TOX aus dem Hause NORA BODE Kosmetik die Muskelkontraktionen, die für die Bildung von Falten an Stirn, Mund und Augen verantwortlich sind. Gleichzeitig wird die Haut mit Collagen aufbauenden Wirkstoffen gestrafft und echt verjüngt...

...auf völlig unschädliche Weise, ohne den natürlichen Gesichtsausdruck zu verändern!

Das Ergebnis?

Signifikant reduzierte Faltentiefe, ein jüngeres Aussehen!

Sauerstofflifting statt 149,- nur 99,-



Nachmittagsbetreuung im Schülertreff „Kunterbunt“

Zum ersten Mal fand heuer an einem schulautonomen und schulfreien Tag eine Betreuung im Schülertreff „Kunterbunt“ in der Volksschule Katzelsdorf statt.

Die Hortleiterin Katja Haring besuchte mit den Kindern einen Reitstall in Neudörfel wo die Pferde vorerst gefüttert und bewundert wurden. Die Kinder durften auch mit einem Pferd ein paar „Reitversuche“ in der Halle machen. Alle waren von dem Ausflug begeistert.

Geburtstagsparty

Im Hort wird auch gefeiert! Es gibt für jedes Kind eine Geburtstagsparty und auch Halloween wurde mit einer Party begrüßt. Die kleinen Hexen und Geister tobten sich beim Kürbisschnitzen und diversen Spielen aus. Zur Versorgung gab es eine gute selbstgemachte Kürbiscremesuppe, leckere bunte Muffins und viel Kindertiramisu.

Aufgrund der steigenden



Halloween im Schülertreff

Nachfrage planen wir ab dem zweiten Semester dieses Schuljahres eine weitere Hortgruppe zu eröffnen. Sollten Sie Interesse an einer Nachmittagsbetreuung für Ihr Kind haben melden Sie sich bitte beim



NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/ Land

Kinder, Jugend & Familie

Hauptstraße 45, 2801

Katzelsdorf

Tel. Nr. 02622/78663

E-Mail: kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

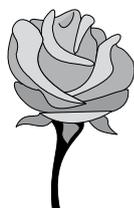
Einsatzleitung: Frau Eleonore Csitkovits

Bürozeiten: Mo bis Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr



Ausflug zum Reitstall

Blumenstube Doris



Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

Ab 2008/09: Neues Schulprofil an der Hauptschule in Lanzenkirchen

Der „Tag der offenen Tür“ an der Hauptschule Lanzenkirchen am 23.11. war ein voller Erfolg. Höhepunkt des Tages war die Eröffnung des neuen Physiksaales (Bild rechts). Weitere Highlights waren die Präsentation des neuen Medienraumes mit einem Smartboard (Bild unten) und die Vorstellung des neuen



Neuer Physiksaal an der Hauptschule Lanzenkirchen

Schulprofils, das ab dem Schuljahr 2008/09 umgesetzt wird.



Neuer Physiksaal an der Hauptschule Lanzenkirchen

Besuch des Hl. Nikolaus im Schülertreff Katzelsdorf

Es ist bereits Tradition, dass der Heilige Nikolaus am 5. Dezember die Kinder im Schülertreff besucht. Bei seinem Besuch wurde er heuer mit einem Lied und Gedicht über-

rascht. Im Anschluss daran wurden die von den Kindern selbst gebastelten Nikolaus-säckchen verteilt.

Nikolaus, Danke für Deinen Besuch!



Profil der Kirchen

Dieses sieht vor, dass ab dem Schuljahr 2008/09 die beiden ersten Klassen der Hauptschule Lanzenkirchen eine NLTU-Klasse und eine NLTS-Klasse geführt werden.

NLTU-Klasse: In der seit Jahren bewährten Organisationsform, unterstützt durch Anwendung neuer Lehr- und Lerntechniken (neuer Informatikraum mit Smartboard steht zur Verfügung).

NLTS-Klasse: Eine Klasse mit Zusatzangeboten und erhöhten Anforderungen, sowie dem Einsatz neuer Lehr- und Lerntechniken als Schwerpunkt (Smartboard und PCs in der Stammklasse, Internetzugang zu Hause erforderlich, für die Aufnahme sind Noten des Abschlusszeugnisses der Volksschule ausschlaggebend).

Jugendzentrum positiv unterwegs

Wie schon im Vorjahr war der Jugendtrain auch 2007 sehr produktiv: Anfang Juni wurde am Sportplatz ein sehr erfolgreiches Live-Konzert von den Jugendlichen des Jugendtrains veranstaltet, an dem mehrere lokale Bands und eine eigens aus Graz angereiste Band auftraten. Mehr als 150 Besucher zeigten sich an dem musikalischen Angebot sehr interessiert und trugen zu einem erfolgreichen Debüt bei.

Im August konnte der Jugendtrain bereits zum zweiten Mal am Katzelsdorfer Kirtag teilnehmen und investierte eigens zu diesem Zweck mit den Einnahmen vom Vorjahr ein stabiles Partyzelt. Der Erlös des diesjährigen Kirtags ermöglichte es, an der Innengestaltung des Jugendtrains weiterzuarbeiten. So wurde der Küchenbereich im Waggon

neu ausgemalt, die Sitzzecke ausgetauscht und eine Einbauküche mit Kühlschrank, Kochmulde und Backrohr gekauft und aufgestellt.

Die Arbeiten im Waggon wurden, abgesehen von elektrischen Anschlüssen, wie immer von den Jugendlichen und der Betreuerin selbst durchgeführt.

Die Neugestaltung des Jugendtrains wurde von den Jugendlichen zu Halloween mit einem Konzert gefeiert und auch am 22.12. wird von den „Szene Waggon“, wie die Jugendlichen den Jugendtrain nennen, ein Weihnachtskonzert veranstaltet, bei dem die Katzelsdorfer Band „At any time“ auftreten wird.



Stimmungsvolle Adventfeier der Volksschule Katzelsdorf

Die Adventfeier der Volksschule Katzelsdorf fand am 29. November 2007 im Schloss statt. Nach der traditionellen Eröffnung durch die Bläserklasse boten die Schüler Gedichte und Lieder dar.

Die Kleinsten zeigten ein entzückendes Spiel eines Hirtenmädchens auf der Suche nach einem kleinen Lämmlein. Ein kritischer Rap über die rastlose Vorweihnachtszeit begeisterte das Publikum.



Das Theaterstück „Hilfe für Benno Bär“ vermittelte die weihnachtliche Botschaft, dass verschlossene Türen sich durch die Kraft von Vertrauen, Hoffnung und Geduld öffnen können.

27.1.08: Kinderfaschingsfest im Schloss Katzelsdorf

Am 27.01.2008 veranstaltet die JVP Katzelsdorf ein großes und lustiges Kinderfaschingsfest im Schloss Katzelsdorf.

Das Fest beginnt um 14 Uhr und endet ca. um 17:00 Uhr.

Einige Attraktionen werden bereits vorbereitet: Riesen Tombola, Kinderanimation, Kinderschminken, Kinderpartymusik, Würstel, Faschingskräpfen und vieles mehr.



GNAM & GRIBITZ

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

Elektroinstallation • Elektromechanik • Industrieelektronik

Tel.: (02622) 787 71, (02627) 433 57, Fax: (02622) 787 72

A-2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25



Die Kraft aus der Stille!

Die Weihnachtszeit naht. Eine Zeit der Stille, Einkehr, des Innehaltens – das wünschen sich viele Menschen. Statt dessen ist man in dieser Zeit äußeren Reizen mehr denn je ausgesetzt. Aufdringlich gespielte Weihnachtsmusik begleitet uns bei Weihnachtsmärkten, Kinder werden vermehrt Spielzeugwerbung ausgesetzt, ein Veranstaltungsbesuch jagt den anderen, wir sprechen vom „Weihnachtsstress“.

Ich möchte an dieser Stelle ein Plädoyer für den teilweisen Entzug aus der Vielfalt der Reize halten, ein Plädoyer für die Stille, um das innere Gleichgewicht zu finden, das uns zur Ruhe kommen lässt. Den Stressoren (egal ob positiv oder negativ) die Wirkung zu nehmen.



Weshalb ist „Stille“ so wertvoll. Zum Veranschaulichen möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte erzählen:

Zu einem Mönch kamen eines Tages mehrere Europäer, die ihn fragten: „Was für einen Sinn siehst du in der Stille?“

Der Mönch war gerade mit dem Schöpfen von Wasser aus einer tiefen Zisterne beschäftigt. Er antwortete lächelnd seinen Besuchern: „Schaut in die Zisterne! Was seht ihr?“

Die Europäer blickten in die tiefe Zisterne. „Wir sehen nichts.“

Nach einer kurzen Weile forderte der Mönch sie erneut auf: „Schaut in die Zisterne! Was seht ihr?“

Die Leute blickten wieder hinunter. „Ja, jetzt sehen wir uns selber!“

Der Mönch sprach: „Schaut, als ich vorher Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig. Jetzt ist das Wasser ruhig. Das ist die Erfahrung der Stille. Man sieht sich selber!“



Wie könnte man zur Stille finden?

Durch nichts, was wir nicht schon kennen. Aber wie immer geht es nicht um das Kennen, sondern um das konsequente und bewußte Tun.

Führen Sie eine Atemübung durch und „tanken“ Sie Kraft!

Holen Sie Ihre Duftlampe mitsamt Ihrem Lieblingsduftöl hervor und betrachten Sie bewußt das Licht der Kerze.

Hören Sie ruhige Musik und tun und denken Sie nichts anderes. Üben Sie sich in Achtsamkeit. Hören Sie einfach der Musik zu.

Wenn Sie kleine Kinder haben, binden Sie das Kind bewußt in solche Vorbereitungen ein. Daraus können sich auch schöne Rituale ergeben, die auch später in den Alltag integriert werden und zum Beispiel Bestandteil des Zubett-Gehens werden.

Zum Abschluß können Sie auch in einen kleinen Stoffbeutel kleine Dinge, die mit Weihnachten in Verbindung gebracht werden können, hineingeben wie Tannenzapfen, Teelicht, Mandarine und Nüsse und lassen Sie das Kind durch Ertasten die Gegenstände erraten.



Finden Sie einen Weg, um die pausenlosen Geräusche von außen und innen für eine Zeit lang bewußt verstummen zu lassen. Schöpfen Sie Kraft aus der Stille. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein entspanntes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr!



Mag. Pintsuk-Schlögl Sabine
 Entspannungstrainerin, NLP-Practitioner, Holistic Pulserin,
www.pintsuk.com
 Alleeweg 16, 2801 Katzelsdorf,
 0650 / 3328006

Jeder Mensch hat seinen eigenen Klang!

Wollen auch Sie die Klangmassage kennen lernen?

Der Ton der Klangschale bringt die Seele zum Schwingen. Der Klang löst Spannungen, lindert Schmerzen, mobilisiert die Selbstheilungskräfte und setzt schöpferische Energien frei.

Wenn auch Sie zur Harmonie finden wollen, melden Sie sich bitte bei: Frau **Priester Hermine** (Klangtherapeutin nach Peter Hess), 2801 Katzelsdorf, Buchenweg 2a, Tel.: 0699 111 33 289

Dauer der Behandlung: ca. 1 Stunde, Kosten 35 Euro

Wollen Sie den schönsten Tag Ihres Lebens einmal ganz anders gestalten?

Mit dem Klang der Klangschalen ist dies möglich. Der Klang bringt die Seele zum Schwingen und erfüllt den Raum mit Schwingungen und positiver Energie. Beim Einzug in die Kirche oder am Standesamt mit wohltuenden Klängen empfangen zu werden ist ganz etwas Besonderes. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, melden Sie sich bei

Hermine Priester,
 Tel. 0699/111 33 289.

Ich würde mich sehr darüber freuen, Ihren Hochzeitstag mitgestalten zu dürfen.





De Keaz'n im Laternt'l ganz hoamlich brennt, stimmt ein eure Heaz'n auf'n staad'n Advent.

Des flockernde Keazerl Mit seinem kloarn Schein, soi euer und unser Adventiachterl sein.

Nächster Heuriger vom 14.12.-23.12.2007
 23.12.2007 bis 15 Uhr geöffnet
 Schmankerl für Ihren Weihnachtstisch und Geschenkartikel gib't's im Hofladen s' Bucklkörbel
 14.12.-22.12.2007 während der Heurigenöffnungszeiten

Jungmostverkostung mit Apfelweinmenü am 20.1.2008 um 13 Uhr

Am Tag des Hl. Sebastian, Schutzheiliger des Mostes, verwöhnen wir Sie mit einer Gourmetreise durch den Bauernhof. Tischreservierung unbedingt erforderlich.

Fam. Böhm wünscht allen ihren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr



Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran feierte ihren 50. Geburtstag

Am 12. Oktober 2007 feierte Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran ihren 50. Geburtstag.

Der Festtag begann mit einem Weckruf durch die FF Katzelsdorf bei ihrem Wohnhaus. Ein „spektakulärer Feuerwehreinsatz“ holte die Jubilarin

unsanft aus den Federn. Nach Beendigung des Einsatzes wurden die Feuerwehrmänner und andere Gratulanten mit Speis und Trank versorgt.

Am Abend lud die Jubilarin zur großen Geburtstagsfeier auf Schloss Katzelsdorf.

Zahlreiche Gratulanten, an



Die Jubilarin mit ihrem Gatten, Ing. Johann Woltran.



Die GemeinderätInnen von Katzelsdorf gratulierten der Bürgermeisterin zum 50. Geburtstag.

der Spitze Abg. z. Nationalrat Bgm. Hans Rädler, Bundesrat Martin Preineder, Moderator MMag. Peter Wilfling, die Mitglieder des Gemeinderates, viele Abordnungen von Katzelsdorfer Vereinen und Organisationen, die Gemeindebediensteten, Parteifreunde, ihre Kolleginnen und Kollegen der Hauptschule Markt Piesting, viele persönliche Freunde

und Bekannte und die große Familie der Jubilarin hatten sich zu dieser festlichen Feier eingefunden.

Die Gratulanten brachten heitere und besinnliche Darbietungen und überreichten der Jubilarin zahlreiche Ehrengeschenke. Bei einem köstlichen Buffet und einem guten Tröpferl unterhielt man sich bis in die frühen Morgenstunden.

Am niederösterreichischen Landesfeiertag (15. November) ging man auch in Katzelsdorf einer Tradition nach:

Weintaufe bei der Familie Böhm



Traditionell steht seit vielen Jahren am Leopolditag beim Heurigen Böhm in Katzelsdorf eine „Weintaufe“ auf dem Programm. Diese ist bei den Freunden des Hauses sehr beliebt, sodass sich auch heuer viele dieses Vergnügen nicht nehmen ließen.

Zuvor ging es aber in Form einer romantischen Laternenwanderung durch Katzelsdorf. Später dann wurde in der Heurigenchenke Böhm ein junger Weißwein durch Moderator MMag. Peter Wilfling gesegnet. „Taufpate“ war diesmal der Walpersbacher Bürgermeister Franz Breitsching.

Danach saßen die Gäste noch gemütlich beisammen, während die Familie Böhm ein köstliches Menü servierte.





Adventfeier des Eichbüchler Dorferneuerungsvereins

Bereits zum siebten Mal wurde am 1. Dezember vom Eichbüchler Dorferneuerungsverein eine besinnliche Adventfeier vor dem Feuerwehrhaus in Eichbüchl durchgeführt. Obmann Johann Woltran konnte eine große Zahl von Besuchern und Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran begrüßen. Die Besucher nutzten die Möglichkeit zur Pflege der Kommunikation und der Dorfgemeinschaft reichlich.

Die Feier wurde von einem Bläserensemble der Jugend-

blasmusik Katzelsdorf festlich umrandet. Susanne Konradi-Baumgartner und Lydia Hickl stimmten mit Adventgedichten und -geschichten die Besucher auf die Advent-

zeit ein. Zum Abschluss wurde wieder die Beleuchtung beim Weihnachtsbaum eingeschaltet. Dieser wurde bereits zum sechsten Mal von der Familie Otahal aus Eichbüchl gratis zur Verfügung gestellt – Danke. Die Besucher konnten sich mit Punsch, Kinderpunsch, Maroni, Mehlspeisen und Aufstrichbrot stärken.

Der Eichbüchler Dorferneuerungsverein bedankt sich beim Restaurant „Kupfer Dachl“ der Familie Görg (auch herzliche Gratulation zur „Haube“) und bei den Heurigenbetrieben der Familien Woltran, Hahn, Brix

und Flatschler, welche den Wein für die Zubereitung des Punsches gratis zur Verfügung gestellt haben. Die Aufstriche wurden gratis vom Heurigen Woltran und die Mehlspeisen von den Familien Baumgartner, Hahn, Hickl, Steinkellner und Woltran zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür. Damit konnten die Einnahmen fast zur Gänze als Gewinn verbucht werden. Diesen werden wir wieder zur Verschönerung unseres Ortes verwenden.

Seit einigen Jahren ver-



wöhnt Herr Siegfried Grieger die Besucher mit vorzüglichen Maronis. Nachdem er immer den Verkaufserlös dem Dorferneuerungsverein zukommen lässt, wurde er von Obmann Woltran mit einer Dank- und Anerkennungsurkunde vom Eichbüchler Dorferneuerungsverein ausgezeichnet. Diesem Dank schloss sich auch der Landesverband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung an.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Johann Woltran, Obmann

Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Katzelsdorf/Leitha:

Neuer Vorstand gewählt!

Am 30. November 2007 fand im Gasthaus „Zur Schmiede“ die Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes statt. Im Anschluss an das Totengedenken, den Rechenschaftsbericht des Obmannes und des Kassiers wurde, in Anwesenheit von Kameradin Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, die auch den Wahlvorsitz innehatte, der Vorstand für die nächste vierjährige Amtsperiode gewählt.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmten dem vorliegenden Wahlvorschlag ohne Gegenstimme zu. Der neue Vorstand setzt sich daher wie folgt zusammen:

Obmann: **Schadl Friedrich**
Obmannstellvertreter:

Krb Otto

Schriftführer:

Ulreich Herbert

Schriftführerstellvertreter:

Nesner Josef

Kassier: **Kirschner Anton**
Kassierstellvertreter:

Mayer Erich

Kommandant: **Hueber Karl**

Kommandantstellvertreter:

Hönig Thomas

Fähnrich:

Beiglböck Manfred

Fähnrichstellvertreter:

Türk Josef

Kassaprüfer:

Rottensteiner Anton

Lenz Fritz

Beirat: **Wagner Kurt**

Windisch Herbert

Jubilare: **Hueber Herbert**

Die genannten Personen nahmen die Wahl an.

Nach dem Ende des offiziellen Teiles klang der Abend mit der bereits traditionellen Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre aus.

Das Kränzchen des ÖKB Katzelsdorf im Schloss findet am 12. Jänner 2008 statt.

Otto Krb

*Der österreichische Kameradschaftsbund
Ortsverband Katzelsdorf/Leitha
wünscht allen Katzelsdorferinnen
und Katzelsdorfern,
allen Freunden und Mitgliedern
sowie deren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gesundheit, Glück
und Erfolg für 2008*



Ausflug des Weinbauvereins Katzelsdorf/Eichbüchl nach Zell/See

Er führte uns im heurigen Jahre in der Zeit vom 14.9.2007 bis 16.9.2007 nach Zell am See. Traditionell fuhren wir mit der Firma Beinwachs. Die erste Station war St. Pölten, wo wir eine kleine Frühstückspause einlegten. Essen, Wein und Mehlspeise wurde von Schadl und Fam. Fingerlos gespendet.

Weiter ging es Richtung Attersee - Mondsee Salzburg - Bischofshofen - Lend in das

schöne Gasteinertal. Dort hatten wir Gelegenheit zu einem wunderschönen Spaziergang in Badgastein. Danach wurden wir zu unserem schönen Quartier im Raum Zell am See gebracht.

Am zweiten Tag begaben wir uns nach Kaprun. Nach einer Fahrt mit Transferbussen zum Lärchenwand-Schrägaufzug (dem größten Europas) auf dem alle Mitreisenden Platz fanden, ging es weiter

zum Mooserboden auf 2.040 m. Dort gab es eine äußerst interessante Führung auf und in den Staudämmen. Auch der anschließende Besuch der „Erlebniswelt Strom und Eis“ informierte über den Kraftwerksbau und die Gletscherwelt. Die Aussicht und das herrlich türkise Wasser der Stauseen waren wirklich sehr beeindruckend.

Nach einer abenteuerlichen Abfahrt mit den dortigen

Bussen konnten wir bei einer Schifffahrt auf dem Zellersee entspannen.

Der dritte Tag war der Heimreise gewidmet. Zuvor besuchten wir in Kleinarl noch das Kaffeehaus von Annemarie Pröll. Dort wurden wir von ihr und ihrer Tochter sehr herzlich empfangen und bewirtet. Der anschließende Abstecher zum Jägersee war ebenfalls wunderschön.

Sabine Fingerlos

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Verkehrsunfall in Katzelsdorf

Am 14.11.2007 wurde die FF Katzelsdorf um 22:40 Uhr via „Stille Alarm“ zu einem Verkehrsunfall auf der Hauptstraße gerufen. Ein Lenker hatte die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren und war über den Gehsteig in einen Vorgarten gerast, wo er erst durch den Anprall am Haus zum Stillstand kam (Bild rechts). Verletzt wurde dabei niemand.

Auto verlor beim Crash den Motor

Am 11.11.2007 um 10:00 Uhr wurde die FF Katzelsdorf via Sirene zu einem Verkehrsunfall auf der LH 148 gerufen. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges war bereits der Notarzt vor Ort und versorgte die verletzte Person. Die FF Katzelsdorf führte Bergung des Autos durch (Bild rechts).

Friedhofshalle vor Vollbrand bewahrt

Am 03. 11.2007 um 11:07 Uhr wurden die FF Katzelsdorf und FF Eichbüchl via Sirenenalarm zu einem Containerbrand am Friedhof alarmiert.



Beim Eintreffen der FF Katzelsdorf stand der Müllcontainer bereits im Vollbrand. Aufgrund der raschen Brandausbreitung befand sich der darüber befindliche Dachstuhl der Aufbahrungshalle ebenfalls in Brand.

ther Schwarz, Christian Bauer, Trupp 2: Klaus Ulreich, Manuel Tometschek, Matthias Schabelwein.

Ausbildungsprüfung „Atemschutzdienst“

Am 22.09.2007 nahmen erstmals zwei Atemschutztrupps der FF Katzelsdorf erfolgreich an der Ausbildungsprüfung „Atemschutzdienst“ teil (Bild unten).

Trupp 1: Stefan Samm, Gün-

Die Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf
lädt herzlich ein zum

Feuerwehrball

2.2.2008

Es erwarten Sie:

- Die Krieglacher
- Magic Sound
- Mitternachtseinlage
- Damenpräsent
- Schätzspiel
- Diskothek u.v.m.

Reservierungen bitte ab 09.1.2008 in der
Schlossgastonomie Kendlbacher
Tel. Nr.: 02622/44570



Frohe
Weihnachten und
ein glückliches
neues Jahr
wünscht unser
Team
Friseur Rainer
Katzelsdorf

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2008!





Seniorenbund Katzelsdorf-Eichbüchl

Senioren bei der Feuerwehr

50 interessierte Senioren machten eine Exkursion zum Katzelsdorfer Feuerwehrhaus, wo ihnen Ehrenverwalter Otto Wagenhofer erklärte und Verwalter Roman Salzer demonstrierte, was für verschiedene Ausrüstungen und Details ein Rüstlöschfahrzeug beinhalten muss (Bild unten)

Auch das Gebäude der Feuerwehr wurde genau besich-

tigt - vom Materiallager bis zum Schlauchturn und dem Schulungsraum.

Gelöscht wurde... nur der Durst... jedoch später beim Gansl- und Wild-Essen in gemütlicher Gesellschaft.

Weihnachtsfeier der Senioren

Alle Jahre wieder... fand die Versammlung der Senioren im Gasthaus zur Schmiede statt. Im festlich geschmückten



**Christine
Ortner**

Kellerstraße 27
2801 Katzelsdorf
Tel: 02622/78 274

Psychotherapie Qi GONG TAIJI QUAN



Intuitive Tanztherapie in Katzelsdorf
offene Gruppe, Einstieg jederzeit möglich



Laufend Kurse:

Taiji Quan und Quigong in Katzelsdorf,
Wiener Neustadt

Gesund und Schön

FRIEDRICH MANSBERGER

Dipl.-Gesundheits-Referent der Akademie für Humanwissenschaften

Rosalienweg 8

2801 Katzelsdorf

Tel. 0664/11 03 198

Verkauf: Mo. Mi. Fr. 17h - 19h

Beratung und **Vitalblutuntersuchung**

nach telefonsicher Vereinbarung

Saal wurden im Beisein von Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, Herrn Moderator MMag. Peter Wilfling und Frau Helga Tobisch von Herrn Bezirks-Obmann Alfred Irschik viele Ehrungen an Senioren für besondere Verdienste bzw. langjährige Mitgliedschaft vorgenommen. Die Obfrau der Ortsgruppe Katzelsdorf-Eichbüchl, Frau Renate Tikowsky-Miglar, erhielt das silberne Ehrenzeichen des Seniorenbundes NÖ.

Fasching 2008

Am Sonntag, 27. Jän. 2008 findet die traditionelle Faschingsfeier der jung gebliebenen Senioren im Gasthof zur Schmiede statt. Bei Musik und Tanz, bei Speis und Trank sowie guter Laune gibt es Unterhaltung von 15 bis 18 Uhr. Eingeladen sind alle!

Mitgliederwerbung

Im Seniorenhaus 1 (Kellerstüberl) jeden Mittwoch 14 - 18 Uhr oder bei Anna Grandits (Tel. 81293).

Heurigentermine von Dez. 07 bis März 08

von	bis	Heurigenlokal
27.12.	06.01	Familie Brix, Eichbüchl 20
04.01.	13.01.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
04.01.	24.01.	Familie Weiß, Mühlgasse 11
11.01.	24.01.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
11.01.	31.01.	Familie Dölller, Eichbüchler Straße 43
25.01.	03.02.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
01.02.	10.02.	Familie Binder, Hauptstraße 98
01.02.	06.03.	Familie Weiß, Mühlgasse 11
08.02.	17.02.	Familie Handler, Hauptstraße 35
08.02.	21.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 3
22.02.	02.03.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
22.02.	02.03.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
29.02.	09.03.	Familie Schadl, Buchenweg 6
07.03.	20.03.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
07.03.	27.03.	Familie Dölller, Eichbüchler Straße 43
21.03.	30.03.	Familie Binder, Hauptstraße 98
28.03.	06.04.	Familie Böhm, Hauptstraße 86



SANITÄR - GAS - HEIZUNG



Josef Dachler Ges.m.b.H.

Montage, Handel von Sanitär- und Heizungsmaterial, Badezimmermöbeln, Solaranlagen

A-2801 KATZELSDORF

Schreiberweg 15, ☎ (02622) 78 457



Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 94. Geburtstag:
Franz Gruber

Zum 90. Geburtstag:
Margarethe Bauer

Zum 88. Geburtstag:
Gertrude Hruska
Caecilia Kahr

Zum 87. Geburtstag:
Elisabeth Müllner
Klemens Kuttner

Zum 85. Geburtstag:
Ernestine Hofer

Zum 80. Geburtstag:
Leopoldine Graf

Zum 75. Geburtstag:
Josef Ecker
Stefan Wallner
Johann Smetana
Charlotte Renner

Zum 70. Geburtstag:
Anna Czetti
Josef Fromwald
Helmut Itterlein
Wilhelmine Lindermann-Stofler
Anton Gruber
Anna Schmid
Helene Birnbammer
Johann Mayer
Elfriede Schlögl

Zum 65. Geburtstag:
Ing. Herbert Müller
Dipl. Ing. Maximiliane Müllner
Herbert Zenz
Hermine Dopler
Arno Schäfer
Paul Beinwachs
Otto Wagenhofer
Dr. Brigitte Vacha
Ingrid Bernhardt
Adolf Prinz

Zum 60. Geburtstag:
Herbert Halbauer
Hildegard Rieder
Ernestine Kindler
Edith Strunge
Ilonka Sedlitz
Christine Wilczek
Ing. Josef Krupalek
Ivo Mathis
Leopold Herzog
Josef Strodl
Lydia Hickl
Jean Pierre Baksa
Liselotte Halbauer
Büchelhofer Johann

Das Licht der Welt erblickten...

Lena Füllenhal
Yannik Timo Glöckner
Philipp Haiden
Anna-Lena Timea Völgyes

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten...

Josef und Margarete Fromwald

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten...

Robert und Maria Kalusa
Edmund und Katharina Lindau
Monika und Hans Zezula

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Hildegard Scherz (80)
Anna Reisner (90)
Josef Kornfeld (82)
Luca Schüler (5)
Christine Theuerweckl (86)
Edeltraud Handler (67)
Dr. Marie Helene Rothenthal (65)

Ing. Reinhold und Anna Berbalk feierten die Diamantene Hochzeit



Am 04.10.2007 feierten Herr und Frau Ing. Reinhold und Anna Berbalk, wh. 2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 122, ihre Diamantene Hochzeit.

Frau Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Frau Mag. Brandstätter von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt besuchten das Ehepaar Berbalk und überbrachten Ehrengaben der Gemeindevertretung Katzelsdorf

und der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt.

Wir schließen uns der Gratulation an und wünschen Herrn und Frau Berbalk alles erdenklich Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Hildegard Rübenbauer - 85. Geburtstag

Am 06.11.2007 feierte Frau Hildegard Rübenbauer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 4/4, ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Elisabeth Griener - 80. Geburtstag

Am 27.10.2007 feierte Frau Elisabeth Griener, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 81, ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.





Weihnachten im Dorf

Am 23.12.2007, ab 16.00 Uhr, organisieren die Vereine JVP, PCK und FCH auch heuer wieder eine besinnliche Weihnachtsfeier für Jung und Alt vor der Dorfkirche. Mit Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Weihnachtsbäckerei und verschiedenen Schmankerl kann sich jeder in "Weihnachtsstimmung" versetzen lassen.

Ein Weihnachtsengel mit Geschenken, Schlittenfahrten, kulinarische Genüsse u.v.m. erwartet die Gäste!

Musikalisch umrahmt wird das Programm von den Kat-



zelsdorfern Singfonikern und den Turmbläsern.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für karitative Zwecke verwendet. Die Veranstalter JVP, PCK und FCH freuen sich auf Ihr Kommen!



Die Gemeinde Katzelsdorf und die Katzelsdorfer Gewerbebetriebe wünschen allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



TRANSPORTUNTERNEHMUNG FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



☎ (02622) 782 96

Zahnärztenotfalldienst

22./23. Dez.	Dr. Wolfgang Weidner, Pernitz	02632/72547
24.-26. Dez.	Dr. Wolfgang Schlanitz, Wr. N.	02622/27711
29./30. Dez.	Dr. Regina Harkopf, Wr. Neust.	02622/21369
31. Dez./1.1.	Dr. Wolfgang Eder, Wr. Neust.	02622/22885
5./6. Jan.	Dr. Edmung Kukla, Wiesmath	02645/2410
12./13. Jan.	Dr. Gerda Fischer, Winzendorf	02638/22164
19./20. Jan.	Dr. Mich. Scheicher, Wöllersd.	02633/43800
26./27. Jan.	Dr. Klaus Charvat, Theresienf.	02622/71770
2./3. Feb.	Dr. Christian Derdak, Eggendorf	02622/74480
9./10. Feb.	Dr. Maria M. Hopp, Wr. Neust.	02622/29109
16./17. Feb.	Dr. Annette Sigmund, Katzelsd.	02622/78294
23./24. Feb.	Dr. Gerhard Ginter, Lichtenw.	02622/75248
1./2. März	Dr. Franz Birnbauer, Wr. Neust.	02622/22621
8./9. März	Dr. Wolfgang Melchard, Wr.N.	02622/21694
15./16. März	Dr. Barbara Gieras, Ebenfurth	02624/53900
22.-24. März	Dr. Madeleine Negrin, B. Erlach	02627/48564
29./30. März	Dr. Peter Fischer, Piesting	02633/45838

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, 25. Februar 2008

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf**, **Telefon 78200 DW 20**. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redakteurin: **Andrea Hafenscher** (johann.tomsich@inode.at) für den Inhaltverantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt.

Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**

Bäume und Sträucher zurückschneiden!!!

Jedes Jahr zeigt es sich, dass bei starken Schneefällen Bäume und Sträucher unter der Schneelast oft weit in die Fahrbahn biegen. Für die Winterdienstfahrzeuge aber auch für die Fahrzeuge der Müllabfuhr bzw. für ev. Einsatzfahrzeuge stellt dies oft eine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Die Gemeinde ersucht die Anrainer überhängende Äste etc. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.



Liebe Katzelsdorfer!

Seit 15. Juli 2007 betreiben wir, Familie Helmut und Helga Kotauschek, das Kaffeehaus am Hofgarten 3/6.

Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen!

In freundlicher Atmosphäre können Sie hausgemachte Mehlspeisen zum Kaffee genießen. Auch für kleine Imbisse ist gesorgt (Toast, Pizza, hausgemachtes Gulasch, Würstel usw.)

Täglich, auch sonn- und feiertags, backen wir ofenfrisches Gebäck von Resch & Frisch.

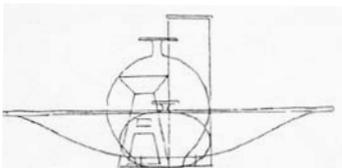
In der Adventzeit bieten wir Ihnen zu Glühwein und Punsch Speck-, Schmalz- und Aufstrichbrote an.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Hofgarten 3/6
2801 Katzelsdorf

Telefon: 0664/4366637
E-Mail: helmut.kotauschek@hotmail.com

KERAMIKATELIER
E R T L



**Lazarettgasse 3
2801 KATZELSDORF
Tel. 02622 / 78 912**

- **Erzeugung + Verkauf**
- **Kurse**
- **Raku**
- **Tonverkauf**
- **Rohware**
- **Brennen**

„Das“ Zahlungsmittel in der Buckligen Welt:

Buckltaler



Sie haben sicher schon vom „Buckltaler“ als Zahlungsmittel in der Buckligen Welt oder als Möglichkeit für ein repräsentatives Geschenk gehört.

Es gibt eine Menge Fragen zum „Buckltaler. Wir möchten Sie informieren.

Das Motto lautet: „Soooschenkt die Bucklige Welt“

Was genau ist der Buckltaler?

Seit 2 Jahren ist der Buckltaler ein Zahlungsmittel in der Gemeinsamen Region Bucklige Welt.

Wie komme ich zu einem Buckltaler?

Vererst wurden 20.000 Stück dieser Taler in den Gemeinden der Region aufgelegt. Nominale eines Talers ist **10,- Euro**. Verkaufsstellen sind alle **Sparkassen** und **Raiffeisenbanken** der Region.

Welche Idee steckt hinter dem Buckltaler?

Der Buckltaler soll vor allem die Kaufkraft der Region erhalten, da er nur in Banken der Region gekauft und nur in Betrieben der Region wieder eingelöst werden kann. Er soll aber

auch den Zusammenhalt der Region dokumentieren. Was besonders wichtig ist, speziell zu Weihnachten: Er stellt ein ideales Geschenk für besondere Anlässe dar.

Wie ist der Ablauf?

Privatpersonen kaufen die Buckltaler in einer Spar- oder Raiffeisenkasse, z.B. als Geschenk. Der Beschenkte selbst kann die Buckltaler in jedem Betrieb der Buckligen Welt wieder einlösen. Kauf und Rücklösung sind völlig spesenfrei. Zu betonen ist nochmals, dass jeder Wirtschaftsbetrieb in der Buckligen Welt, den Buckltaler als Zahlungsmittel annehmen kann und soll.

Was wird durch den Buckltaler vermieden?

Durch die große Mobilität der Kunden passiert es immer häufiger, dass „auswärts“ eingekauft wird. Der Buckltaler ist ein Anreiz, dieses zu vermeiden und die Kaufkraft in der Region zu behalten um damit die Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

Die „Wirtschaftsplattform Bucklige Welt“ wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2008.



Martin Stricker GmbH
2662 Schwarzaug/Geb., Vois 12
2801Katzelsdorf, Wieseng. 12

Mobil: 0664 / 915 68 75

Fax: 02622 / 78 705

e-mail: martinstricker@tele2.at

Internet: www.martinstricker.at

Fenster ■ Türen ■ Tore ■ Sonnenschutz ■ Zaunbau



Viele Besucher beim Christkindlmarkt

Im idyllischen Schlosshof und im ganzen Schloss Katzelsdorf gab es auch heuer als Einstimmung auf das Weihnachtsfest den schon traditionellen Christkindlmarkt. Obwohl das Wetter am Sonntag-Nachmittag nicht mehr mitspielen wollte, kamen wieder viele Besucher, um sich Kunsthandwerkmarkt und weihnachtliches Musizieren nicht entgehen zu lassen. Auch die Kinder kamen, wie schon in den letzten Jahren, auf ihre Rechnung, selbst wenn vom Schnee (noch) keine Spur war...

Fotos: Ing. Paul Draxler

